



# Stadtgemeinde SCHLADMING

## Flächenwidmungsplan 1.0

### Erläuterungsbericht

#### ENDFASSUNG

7. 11. 2018

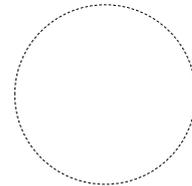


ARCHITEKTURBÜRO · PEYKER

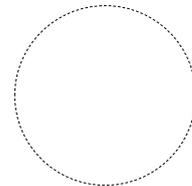
Architekt DI Herfried Peyker  
Grabenstraße 23, a – 8010 Graz  
T.: 0316/82 54 40  
M.: office@peyker.at  
Fax: 0316/82 54 40-29



Auftraggeber:           Stadtgemeinde Schladming  
Coburgstraße 45  
8970 Schladming



Auftragnehmer:        Architekt DI Herfried Peyker  
Grabenstraße 23  
8010 Graz



Bearbeitung:           Mag. Robert Obervolina

# INHALT

ERLÄUTERUNGEN .....	4
1.     Verfahrensablauf Revision 1.0 .....	4
2.     Plangrundlage und Planverfasser .....	5
3.     Änderungsübersicht .....	5
3.1   Auffüllungsgebiete .....	15
3.2   Rückwidmungen .....	15
4.     Ersichtlichmachungen .....	16
5.     Maßnahmen zur aktiven Bodenpolitik .....	21
5.1   Privatwirtschaftliche Vereinbarungen Bestand .....	22
5.2   Bebauungsfristen gem. §36 StROG 2010: .....	25
5.3   Beschränkungszone Zweitwohnsitze: .....	28
6.     Bebauungsplanzonierung .....	28
7.     Prüfung möglicher Umweltauswirkungen .....	31
8.     Angaben zur Alpenkonvention .....	32
9.     Bauflächenbilanz .....	33
9.1   Anhang .....	36

GZ: SCHLA-REV1.0-01-07/16

....\Schladming\REV1.0\FWP\TEXT\SCHLA-FWP1.0-Erläut-endfass-181107.docx

# ERLÄUTERUNGEN

## 1. Verfahrensablauf Revision 1.0

### Abfolge:

Rechtskraft Strukturreform / Gemeindezusammenlegung	1.1.2015
Beschluss zur Erstellung des ÖEK und FWP auf Grundlage §42a(1,2) StROG2010	28.10.2015
<b>Kundmachung zur Aufforderung von Planungsanregungen und Behandlung:</b>	
Kundmachung zur Einbringung von Planungswünschen zu den örtlichen Planungsinstrumenten der Raumplanung gem. §§42, 42a StROG2010	18.7.2016 – 18.9.2016
Bekanntgabe von 210 Planungswünschen	November 2016 - 2018
Gemeinderat	8.3.2017
RPL-Ausschuss	10.4.2017
Bereisung Planungswünsche mit RPL-Ausschuss	1.8./2.8.2017
RPL-Ausschuss	16.1.2018
Stadtrat und RPL-Ausschuss	30.1.2018
Gemeinderat	7.2.2018
RPL-Ausschuss	6.3.2018
RPL-Ausschuss	21.3.2018
Sprechtage für Gemeinderäte	22.3.2018
<b>Beschluss der öffentlichen Auflage:</b>	
GR-Beschluss über die Auflage der Revision1.0 gem. §24(1) StROG2010	4.4.2018
Auflagezeit Revision 1.0 (mind. 8 Wochen) gem. §24(1) StROG2010	23.4.2018 – 18.6.2018
Öffentliche Versammlung gem. §24(5) StROG2010 (Bürgerinformation)	22.5.2018
Grundbesitzersprechtage	23.5.2018
Fachliche Abnahme der Auflage durch Stmk. Landesreg. – Abt13	18.6.2018
Beratung der eingelangten Einwendungen gem. §24(6) StROG2010 und Beschluss im Gemeinderat	26.7.2018
Zusätzliche individuelle 2. Anhörung bei erforderlichen Änderungen	14.9.2018. – 5.10.2018
Ergänzende Anhörung zur 2. Anhörung (PEW124,AEW103-106)	18.10.18 - 2.11.18
Beratung von Einwendungen und Endbeschluss Gemeinderat	7.11.2018
Beratung Einwendung, Korrekturbeschluss Gemeinderat	28.11.2018
Vorlage beim Amt der Stmk. Landesregierung zur Genehmigung (2-fach analog + digital)	
Positivbescheid des Amtes der Stmk. Landesregierung zur REV1.0	
Kundmachung gemäß Gemeindeordnung (mind. 2 Wochen)	
Rechtskraft der REV1.0 ÖEK und FWP mit Ergänzungsplänen	

## 2. Plangrundlage und Planverfasser

Der Flächenwidmungsplan REV1.0 der Stadtgemeinde Schladming (mit Bebauungsplanzonierungsplan, Ergänzungspläne) verfasst vom Architekturbüro DI Herfried Peyker, Grabenstraße 23, 8010 Graz, GZ: SCHLA-REV1.0-01-07/16, basiert auf den bisherigen Flächenwidmungsplänen der Vorgemeinden PICHL-PREUNEGG (REV Nr. 4.0 idgF), ROHRMOOS-UNTERTAL (REV5.0 idgF.) sowie der STG. SCHLADMING (REV 4.0 idgF.) und der digitalen Katastralmappe des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (DKM-Stand: November 2015). Die Plangrundlage wurde durch einzelne Gebäudenachführungen im Zuge der Bestandaufnahme (Herbst 2016/ Frühjahr 2017) sowie zwischenzeitlich durchgeführte Grundstücksteilungen ergänzt.

Rechtsgrundlage des Flächenwidmungsplanes REV1.0 ist das Steiermärkische Raumordnungsgesetz 2010 (StROG2010 - LGBl. 117/2017) in Verb. mit der Planzeichenverordnung 2016 (LGBl. 80/2016).

### Weitere Grundlagen:

FWP-Blatt	VF	Bereich	Flächenwidmungsverfahren, deren Änderungen seit der Revisionskundmachung vom 18.7.2016 - 18.9.2016 gemäß §42(2) StROG2010 zur Revision 1 Rechtskraft erlangten
U4	0.09	Obertal	Parkplatz Eschach
T5	0.10	Untertal	Seeleitparkplatz
T5	0.11	Untertal	Alpinsteig Höll
R4-3	0.12	Planai	Planai West - Bergstation (Garagenerweiterung f. Pistengeräte)
R4-3	0.13	Planai	Winterkinderland

## 3. Änderungsübersicht

In der Änderungsübersicht werden Änderungen gegenüber den Flächenwidmungsplänen der Altgemeinden *Pichl-Preunegg*, *Rohrmoos-Untertal* sowie *Stadtgemeinde Schladming* in Kurzform angeführt. Der Differenzplan (DIFF) stellt die Änderungsfläche grafisch dar.

Alle in den jeweiligen Vorgemeinden bisher stattgefundenen und rechtskräftig verordneten Änderungen des Flächenwidmungsplanes (gegebenenfalls mit Bebauungsplanzonierungsplan) wurden als Rechtsbestand in die jeweiligen Pläne aufgenommen – sie sind im Differenzplan nicht extra vermerkt.

(Gemeindegebiet von West nach Ost und Nord nach Süd)

DIFF Bl.	Ortsbereich	Änderung
Q1-2-3	Mandling	Zusammenschluss unbebauter bestehender Baulandflächen als Aufschließungsgebiet
Q1-4-1	Mandling	Festlegung Verkehrsfläche zur Erschließung
Q1-4 und Q1-4-4	Warterdorf und Grubdörf	Grubdörf: Auffüllungsgebiet zur Schließung Bebauungslücke gemäß Eigentümerantrag. Rücknahme Verkehrsfläche (nicht zweckmäßig, ohne örtlich besondere Bedeutung).
Q2-1	Vorberg	Aufnahme gemäß Widmungsantrag im nördlichen unmittelbaren Anschluss an bebauten Siedlungsgebiet. Ergänzung Verkehrsfläche zur Baugebieterschließung.

DIFF Bl.	Ortsbereich	Änderung
Q2-3	Vorberg	Aufnahme gemäß Widmungsantrag im westlichen und östlichen unmittelbaren Anschluss an bebautes Siedlungsgebiet.
		Rücknahme Verkehrsflächen (Karrenwege) ohne örtlich besondere Bedeutung (keine Zweckmäßigkeit). Rücknahme Bauland im Bereich WLV-rot.
Q2-3	Klaus -Leitenstraße	Rücknahme mangels bisherigen Bedarf – Zersiedelungsansatz. Verkehrsflächenrücknahme div. Feldwege (keine Zweckmäßigkeit).
Q3-3	Stadtrand-Schladming	Verkehrsflächenrücknahme div. Feldwege (keine Zweckmäßigkeit). Rücknahme Bauland im Bereich der Überschwemmungszone der Enns. Erhöhung der Minstdichte gemäß REPRO 2016 in zentralen Stadtbereichen.
Q3-4-1	Schladming-Sonnenhang	Festlegung Verkehrsfläche zur Baugebieterschließung. Aufnahme Bauland gemäß Widmungsantrag im Anschluss an den bebauten Siedlungsrand. Kategoriekorrektur und Festlegung Bauland für Bebauungslücke im Anschluss an die Ramsauerstraße L721. Erhöhung der Minstdichte gemäß REPRO 2016 in zentralen Stadtbereichen.
Q3-4-2	Schladming-Stadtbereich	Bedarfsorientierte Anpassung für eine beabsichtigte innerstädtische Wohnbebauung. Ausweisung Aufschließungsgebiet Nr. 14. Untere Klaus punktuelle Wohnbaulandfestlegung als Ergänzung im unmittelbaren bebauten Baulandanschluss. Verkehrsflächenrücknahmen (keine Zweckmäßigkeit).
Q3-4-3	Schladming-Stadtbereich	Erhöhung der Minstdichte gemäß REPRO 2016 in zentralen Stadtbereichen. Änderung der Nutzungskategorie an der Gewerbestraße von Gewerbe in Wohnbauland. Div. Verkehrsflächenkorrekturen gemäß Nutzungsbestand. Rücknahme Bauland im Bereich der Gefahrenzone der Enns. KG Klaus: Rücknahme Bauland mangels Bebauungsfähigkeit (Größe und Konfiguration) zur Abstimmung an den Bebauungsplan Götschl-Hold.
Q3-4-4	Schladming-Stadtbereich	Festlegung von Verkehrsflächen für den ruhenden Verkehr entsprechend Nutzungsbestand. Erhöhung der Minstdichte gemäß REPRO 2016 in zentralen Stadtbereichen. Ausweisung innerstädtisches Bauland zur touristischen Nutzung (Hallenbad) und Entsprechung des Nutzungsbestandes. Ausweisung Wohnbauland für innerstädtischen Nutzungsbestand. Rücknahme Bauland wegen Gefahrenzone rot sowie betreff Nutzungsbedarf Zielraum WM-Park Planai. Rücknahme Bauland im Bereich der Gefahrenzone der Enns (im Bereich Einmündung Trenkenbach)
Q4-1	Schladming-Untere Klaus-Waidrach	Bedarfsorientierte Erweiterung gemäß Eigentümerantrag für Betriebsbedarf Beherbergungsbetrieb. Kleinräumige Ergänzung Wohnbauland gemäß Eigentümeranregung. Verkehrsflächenrücknahme div. Feldwege (keine Zweckmäßigkeit).
Q4-3	Schladming-Athletic Area	Erweiterungsbedarf als Sondernutzung für Sport. Rücknahme Baulandanteil innerhalb der Überschwemmungszone der Enns. Verkehrsflächenrücknahme div. Feldwege (keine Zweckmäßigkeit).
R1-2-2	Gleiming	Korrekturen von Verkehrsflächen gemäß Nutzungsbedarf. Festlegung Wohnbauland gemäß Bebauungsstruktur plus Erweiterungsf lächen im unmittelbaren Baulandanschluss entsprechend Widmungsanregungen Eigentümer.
R1-4	Reiteralp	Korrekturen von Verkehrsflächen gemäß Nutzungsbedarf (Zweckmäßigkeit).
R2-1	Pichl	Festlegung Sondernutzung im Freiland für Sportzwecke im Bereich des Einstiegspunktes zur Schischaukel. Geringfügige Erweiterung Wohngebiet im Bereich Freizeitzentrum Badeseesee. Weitere Verkehrsflächenkorrekturen gemäß Bedarf und Nutzungszweck (Bereich Pichlmayr).
R2-2	Schladming – Gewerbe West (Bereich Stegerbrücke)	Rücknahme Gewerbebauland im Bereich Überschwemmungszone der Enns. Festlegung als Sonderfläche für Reitsport entsprechend Bestandsnutzung Huberhof. Div. Verkehrsflächenfestlegungen gemäß Nutzungsbedarf (Zweckmäßigkeit).

DIFF Bl.	Ortsbereich	Änderung
R2-3	Reiteraln – Almörfer und Talstation Preunegg-Jet	Betrieblicher Erweiterungsbedarf Beherbergungsbetriebe im touristischen Siedlungsschwerpunkt. Verkehrsflächenfestlegungen gemäß Nutzungsbestand und Zweckmäßigkeit.
R2-4	Rohrmoos-West	Verkehrsflächenfestlegungen gemäß Erschließungsbedarf (Zweckmäßigkeit). Anpassung Wohnbauland innerhalb der bestehenden Siedlungsgrenzen des Entwicklungsplanes gemäß Baulandbedarf Eigentümer.
R3-1	Rohrmoos	Innerörtliche Baulandanpassung im örtlichen Siedlungsschwerpunkt gemäß Nutzungserfordernis (Erholungsgebiet, allgemeines Wohnen). Verkehrsflächenrücknahme div. Feldwege (keine Zweckmäßigkeit). Rücknahme Wohnbauland im Bereich der Überschwemmungszone der Enns. Bedarfsgerechte Ausweisung Hundeabrichteplatz am Ennsweg. Bereich <i>Scheicherbrücke/Ennsweg</i> : Baulandfestlegung einer Bebauungslücke gemäß Eigentümeranregung innerhalb bestehender Siedlungsgrenze. Kategoriekorrektur und Gebietsanpassung im Bereich Obere Klaus westlich der Salzburger Siedlung von Gewerbe in Wohngebiet.
R3-1	Schladming-West/Maistatt	Bedarfsadäquate Baulandfestlegung Erholungsgebiet für den betrieblichen Erweiterungsbedarf Hüttendorf-Schladming. Ergänzung städtisches Wohngebiet am westlichen Stadtrand im unmittelbaren bebauten Baulandanschluss. Erhöhung der Mindestdichte gemäß REPRO 2016 in zentralen Stadtbereichen.
R3-2-1	Schladming-Stadt	Innerstädtische Bestandskorrekturen gemäß Nutzungsbestand. Erhöhung der Mindestdichte gemäß REPRO 2016 in zentralen Stadtbereichen. Div. Verkehrsflächenkorrekturen gemäß Nutzungsbestand und Zweckmäßigkeit. Festlegung Folgewidmung nach Auflassung Altstoffsammelzentrum als Wohngebiet. Wohnbauland im Anschluss bebauter Strukturen und gemäß Widmungsanregung Eigentümer. Baulandrücknahme innerhalb Gefahrenbereiche WLIV-rot des Talbaches und anderer Gerinne sowie aufgrund Rutschungsgefährdung.
R3-2-2	Schladming-Stadt	Div. Verkehrsflächenkorrekturen gemäß Nutzungsbestand und Zweckmäßigkeit. Baulandrücknahme innerhalb Gefahrenbereiche WLIV-rot des Talbaches und anderer Gerinne sowie aufgrund Rutschungsgefährdung.
R3-2-2	Fastenberg (Bereich östlich Harreiter)	Kleinräumige Arrondierung aufgrund Nutzungsbestand und Bebauungslücke.
R3-2 und R4-1	Fastenberg	Verkehrsflächenrücknahme div. Feldwege (keine Zweckmäßigkeit). Ausweisung Erholungsgebiet innerhalb des schon aus der REV5 stammenden touristischen Siedlungsschwerpunktes Fastenberg-Kessler Alm.
R3-3	Rohrmooserstraße	Gebietseinheitliche Festlegung der Bebauungsdichte. Div. Verkehrsflächenkorrekturen gemäß Nutzungsbestand und Zweckmäßigkeit.
R3-3	Obertalstraße	Verkehrsflächenkorrekturen gemäß Nutzungsbestand und Zweckmäßigkeit. Flächenverlagerung bestehendes Bauland an der Obertalstraße. Rücknahme Wohnbauland mangels Bedarf.
R3-4	Untertal	Verkehrsflächenkorrekturen gemäß Nutzungsbestand und Zweckmäßigkeit. Baulandfestlegungen für Wohnbauland innerhalb der bisher bestehenden Siedlungsgrenzen im örtlichen Siedlungsschwerpunkt.
R4-1	Mauth – Mittelstation Planai	Geordnete Verkehrsflächenfestlegungen für den ruhenden Verkehr (Zweckmäßigkeit) aufgrund Anregung.
R4-3	Planai	Geordnete Verkehrsflächenfestlegungen (Zweckmäßigkeit). Ausweisung Abenteuerspielplatz als Sondernutzung im Freiland gemäß Widmungsanregung.
S1-2	Reiteraln	Verkehrsflächenkorrekturen gemäß Nutzungsbestand und Zweckmäßigkeit. <a href="#">Festlegung übereinanderliegende Sondernutzungen pil+rad (Winter/Sommersport).</a>
S1-4	Reiteraln-Gasselhöhe	Ausweisung des bestehenden Klettersteiges.

DIFF Bl.	Ortsbereich	Änderung
S2-1, S2-2, S2-3	Reiteralm	Verkehrsflächenrücknahmen gemäß Nutzungsbedarf und Zweckmäßigkeit.
S3-1	Obertal	Verkehrsflächenrücknahmen gemäß Nutzungsbedarf und Zweckmäßigkeit. Erweiterung aufgrund relativer Siedlungsgrenze um eine Bauplatztiefe für Wohnbauland im unmittelbaren Baulandanschluss.
S3-2	Untertal	Verkehrsflächenkorrekturen gemäß Nutzungsbedarf und Zweckmäßigkeit. Rücknahme von Bauland außerhalb von Siedlungsschwerpunkten, keine weitere Siedlungsentwicklung vorgesehen.
S4-1, S4-3, S4-4	Untertal	Verkehrsflächenkorrekturen gemäß Nutzungsbedarf und Zweckmäßigkeit.
S4-2	Planai- Krahbergsattel	Anpassung Freiland Sondernutzung-Sport-pil an den Schipistenbereich der Nachbargemeinde Haus.
T3	Untertal- Wehrhofalm	Festlegung von Verkehrsflächen für den ruhenden Verkehr entsprechend Nutzungsbestand (Wandertourismus).
T4	Untertal-Weiße Wand	Festlegung von Verkehrsflächen für den ruhenden Verkehr entsprechend Nutzungsbestand (Wandertourismus) und Rücknahme Verkehrsfläche mangels Zweckmäßigkeit (teilw. Forstwege).
T5	Untertal- Angereralm	Festlegung von Verkehrsflächen für den ruhenden Verkehr entsprechend Nutzungsbestand (Wandertourismus) und Rücknahme Verkehrsfläche mangels Zweckmäßigkeit (teilw. Forstwege).
U2	Preuneggatal- Ursprungalm	Festlegung von Verkehrsflächen für den ruhenden Verkehr entsprechend Nutzungsbestand (Wandertourismus).
U3, U4, V3, V4	Rohrmoos-Untertal	Rücknahme von Verkehrsfläche (teilw. Forstwege) mangels Zweckmäßigkeit.

**Bauland in dezentralen Siedlungsbereichen:**

Hinsichtlich der Erweiterungen von nicht als regionaler oder örtlicher Siedlungsschwerpunkt festgelegten Siedlungsbereichen sind gemäß §3 des Regionalen Entwicklungsprogrammes für die Region LIEZEN (LGBl. 88/2016) folgende Festlegungen getroffen:

**FORSTWIRTSCHAFTLICH GEPRÄGTES BERGLAND** gem. §3(2) Zi.2 REPRO: Zone „B“ im Differenzplan zum EP

1. Das charakteristische Erscheinungsbild der Landschaft mit einer engen Verzahnung von Wald und Freiflächen ist zu erhalten.

2. Touristische Nutzungen bzw. Erholungsnutzungen sind im Rahmen der Zielsetzungen dieser Verordnung zulässig. Andere Baulandausweisungen sind mit Ausnahme geringfügiger Ergänzungen bestehender Baulandbereiche unzulässig (Anmerkung: Geringfügig sind Ergänzungen bis ca. 3000m<sup>2</sup> im Gebiet).

<b>FWP Blatt</b>	<b>Lage</b>	<b>ca. ha</b>	<b>Baugebietsart (keine tourist. Nutzung vorgesehen)</b>
Q2-1 (FWP-DIFF Nr. 11)	Grst. 596/3(T) und 595/2(T) KG Pichl	0.82	WA (0.2-0.4) Aufschließungsgebiete 78 und 04 plus Folgenutzung f. Teilfläche (Bereich Vorberg-Nord/Vorbergstraße). Von der Gesamtfläche von ca. 0,82 ha sind auf Grund der topographischen Situation (siehe Wortlaut §3(2) (Aufschließungsgebiete) nur Teilflächen für die Wohnbebauung nutzbar, ein erheblicher Teil der Fläche wird für Zufahrt, Erschließung und Bepflanzungsmaßnahmen zu verwenden sein.
Q2-3 (FWP-DIFF Nr. 10 + 367)	Grst. 537/1 KG Pichl	0.29	WR (0.2-0.3) Aufschließungsgebiet 05 (Vorberg-Süd). Geringfügige Ergänzung unter 3000m <sup>2</sup> .
Q3-4-1 (FWP-DIFF Nr. 97)	Grst. 418/1(T) KG Klaus	0.6	WR (0.2-0.4) Aufschließungsgebiet 07 (Sonnenhang). Von der Gesamtfläche von ca. 0,6 ha sind auf Grund der topographischen Situation (siehe Wortlaut §3(2) (Aufschließungsgebiete) nur Teilflächen für die Wohnbebauung nutzbar, ein erheblicher Teil der Fläche wird für Zufahrt, Erschließung und Bepflanzungsmaßnahmen zu verwenden sein.
R3-2-2 (FWP-DIFF Nr. 355)	Grst. 181/1(T) KG Untertal	0.25	WR (0.2-0.4)-Aufschließungsgebiet 80 (Fastenberg/Bereich Harreiter). Geringfügige Ergänzung unter 3000m <sup>2</sup> in dezentraler Lage.

**GRÜNLANDGEPRÄGTES BERGLAND** gem. §3(3) Zi.2 lit.b REPRO: Zone „C“ im Differenzplan zum EP

1. Das charakteristische Erscheinungsbild der Landschaft mit kleinräumiger Durchmischung von Wald und Grünland ist zu erhalten. Bei der Baukörpergestaltung ist die visuelle Sensibilität dieses Landschaftsraumes besonders zu berücksichtigen.

2. Außerhalb von im Regionalplan bzw. im Rahmen der örtlichen Raumplanung festgelegten Siedlungsschwerpunkten sind folgende Baulandausweisungen unzulässig:

a) Ausweisungen neuer Baugebiete, ausgenommen Neuausweisungen, die funktional einem Siedlungsschwerpunkt zuzuordnen sind, der aufgrund von Lawinengefahrezonen über keine Entwicklungsflächen verfügt;

b) großflächige Baulanderweiterungen zur Ausweisung neuer Bauplätze;

Zulässig sind Baulanderweiterungen für unbebaute Bauplätze im Ausmaß von maximal 20 Prozent des bestehenden bebauten Baulandes, jedoch jedenfalls im Ausmaß von drei ortsüblichen Bauparzellen für Ein- und Zweifamilienhäuser. Für die Ermittlung des zulässigen Flächenausmaßes ist der Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung maßgeblich (16.7.2016). Baulanderweiterungen für die Entwicklung rechtmäßig bestehender Betriebe bleiben von der Flächenbeschränkung unberührt.

3. Die Gewinnung mineralischer Rohstoffe ist außerhalb von Rohstoffvorrangzonen unzulässig. Ausgenommen sind landschaftsverträgliche Erweiterungen bestehender Abbaugebiete.

**In dieser Zone sind keine neuen Baugebiete außerhalb eines Siedlungsschwerpunktes vorgesehen.**

**Im Gemeindegebiet sind folgende Aufschließungsgebiete aufgehoben:**

KG PICHL 67 608								
BW-Nr.	FW P-Blatt	A-Geb Nr. alt	bisherige Festlegung imFWP	Grst. Nr. T=Teilfläche	ca. m <sup>2</sup>	Aufschließungserfordernis	Aufschließungserfordernis erfüllt	
	Q2-1	pl 6	(DO) 0.2-0.7	alt 596/3(T), neu 596/13, 596/14, 596/15, 596/16, 596/10, 596/11, 596/2	5575	Rodungsbewilligung	Bebauungsplan <b>Fasl</b> 2009 verordnet; Gebiet überwiegend bebaut. Aufschließungserfordernisse gem. StG. Schladming erfüllt.	
	Q2-3	pl5	(WR) 0.2-0.3	537/15, 537/16, 537/17	2099	Rodungsbewilligung	Bebauungsplan <b>Unterhoner</b> 2009 verordnet; Grst. 537/17 beb.. Aufschließungserfordernisse gem. StG. Schladming erfüllt.	

KG PREUNEGG 67 609								
BW-Nr.	FW P-Blatt	A-Geb Nr. alt	bisherige Festlegung imFWP	Grst. Nr. T=Teilfläche	ca. m <sup>2</sup>	Aufschliebungserfordernis	Aufschliebungserfordernis erfüllt	
	R1-2-2	1g (Teil)	(WA) 0.2-0.7	29/3(T)	1476	- Lärmfreistellung, - Hochwasserfreistellung für wesentliche Teile der Bauplätze gemäß Stellungnahme der WLW	Bebautes Grundstück. Aufschliebungserfordernisse gem. StG. Schladming erfüllt.	
	R1-2-2	1g (Teil)	(WA) 0.2-0.7	29/5	899	- innere Erschließung, - Lärmfreistellung, - geordnete Ableitung der Oberflächenwässer, - Gefahrenfreihaltung <i>Forstaubach</i> (WLW gelb),	Bebautes Grundstück. Aufschliebungserfordernisse gem. StG. Schladming erfüllt.	
	R2-1	g	(EH) 0.2-0.4	alt: 442(T), 1072/1(T), 448(T), neu: 434	1800	- innere Erschließung - Prüfen allfälliger Maßnahmen zur Hochwasserfreistellung wesentlicher Teilflächen des Grundstückes, - Prüfen der Lärmsituation / Treffen von allfälligen Lärmschutzmaßnahmen zur Objektfreistellung zB durch Lärmschutzmaßnahmen auf Eigengrundstück iVm Objektausrichtung oder gleichwertiger Maßnahmen, - Berücksichtigung 30 kV Ltg., - Berücksichtigung des angrenzenden landwirtschaftlichen Betriebes - geordnete Ableitung der Oberflächenwässer	Bebauungsplan <b>Heiðshof-1.Änd.2012</b> verordnet. Grst. 434 ist bebaut. Aufschliebungserfordernisse gem. StG. Schladming erfüllt.	
	R2-3	g	(EH) 0.2-0.4	alt: 369/1(T), neu:369/3	5980	PichIVF:4.09 - Innere Erschließung, - geordnete Ableitung der Oberflächenwässer	Bebauungsplan <b>Hüttendorf-4. Änderung2015</b> verordnet. Der Geltungsbereich ist bebaut. Aufschliebungserfordernisse gemäß StG. Schladming sind erfüllt.	
	R2-3	g	(EH) 0.2-0.4	568/7(T), 568/1(T), 574(T)	16750	PichIVF: 4.02 - innere Erschließung, - geordnete Ableitung der Oberflächenwässer	Bebauungsplan <b>(B8) Hüttendorf-6.Änderung2017</b> verordnet. Der Geltungsbereich ist bebaut. Aufschliebungserfordernisse gemäß StG. Schladming wurden im Zuge der Bebauung erfüllt.	
	R2-3	g	(EH) 0.2-0.4	369/2(T)	2375	PichIVF: 4.01 - innere Erschließung, - geordnete Ableitung der Oberflächenwässer	Bebauungsplan <b>(B7) Hüttendorf-5. Änderung 2017</b> verordnet. Aufschliebungserfordernisse im BPL verordnet.	

KG KLAUS 67 605								
BW -Nr.	FWP - Blatt	A-Geb Nr. alt	bisherige Festlegung imFWP	Grst. Nr. T=Teilfläche	ca. m <sup>2</sup>	Aufschließungserfordernis	Aufschließungserfordernis erfüllt	
	Q3-4-1	k4	Wald (WR) 0,2-0,4 7	alt 418/1(T), neu: 418/49, 418/50, 418/51, 418/52, 418/53, 418/54, 418/61(Weg), 418/55, 418/56, 418/57, 418/58, 418/59, 418/60	10386	Bebauungsplan	Bebauungsplan(B28) <b>Bürgerschaft</b> 2008 verordnet, Gebiet teilw. bebaut. Aufschließungserfordernisse gemäß StG. Schladming sind erfüllt.	
	Q3-4-4	s6	(WA) 0,3-0,8	476/1, 476/2, 479/2, 481/1	17658	- Bebauungsplan, - äußere und innere Erschließung, - Lärmfreistellung, - Gefahrenfreistellung Hochwasser	Per FWPÄnd 4.06 aus 2010 und <b>städtebaulicher Wettbewerb</b> gelten Aufschließungserfordernisse als erfüllt. Alle Grst. sind widmungsgemäß bebaut.	
	Q4-3	k7 (wesentlicher Teil)	(WR) 0.2-0.7	alt: 923/1(T), neu: 923/8	2035	- Bebauungsplan, - Sicherstellung der Wegerschließung	Bebauungsplan ( <b>B38 Sieder-Eibl/Dr. Will</b> 2007 für Grst. 923/8 (Aufschließungszone 1) verordnet. Grundstück widmungsgemäß bebaut. Aufschließungserfordernisse gemäß StG. Schladming für Grst. 923/8 erfüllt.	
	R3-1	k	(WA) 0.2-0.4	alt: 658(T), neu: 658/2	1056	- innere Erschließung, - Gefahrenfreistellung wesentlicher Teilflächen des Grundstückes, - Berücksichtigung des Verlaufes der 110kV Leitung (ÖBB), - Berücksichtigung der Lärmsituation, - Treffen von Maßnahmen zur Objektfreistellung / Freistellung wesentlicher Teilflächen des Grundstückes, - allfällige Berücksichtigung der angrenzenden Betriebsstrukturen,	Grst. ist widmungsgemäß bebaut. Aufschließungserfordernisse aus dem VF 4.18 gem. StG. Schladming erfüllt.	

KG KLAUS 67 605								
BW -Nr.	FWP - Blatt	A-Geb Nr. alt	bisherige Festlegung imFWP	Grst. Nr. T=Teilfläche	ca. m <sup>2</sup>	Aufschließungserfordernis	Aufschließungserfordernis erfüllt	
	Q3-3	14k (VF 4.02 )	(WA) 0.2-0.4	alt:549(T), 550(T), neu: 549(T), 550/2,	1600	- innere Erschließung, - Lärmprüfung/Anordnung Schlaf-/Ruheräume	Kein Planungsinstrument BPL. - Projektbeurteilung im Rahmen des Bausprechtages. Gemäß StG. Schladming sind Aufschließungserfordernisse erfüllt.	
	Q3-3 und R3-1	3k	(WA) 0.2-0.3	alt: 660(T), 614/2, 613/3(T), 613/4. neu bebaut: 660/4, 660/5, 660/6,613/5 , 613/4, 614/2, 613/3(T)	5106	- Bebauungsplan, - innere Erschließung, - Gefahrenfreistellung (WLVgelb)	- Bebauungsplan <b>Laberer2008</b> verordnet. Bebaute Anteile aufgehoben. Aufschließungserfordernisse lt. StG. Schladming erfüllt. (siehe auch A-gebiet nr. 49)	
	Q3-4-2	5k	(WR) 0.2-0.6	alt: 377/1(T), neu: 377/4, 377/5, 377/6, 377/7	3 591	- Bebauungsplan - innere Erschließung	- Bebauungsplan (B30) <b>Anleitner2008</b> verordnet – Grundstücke in Bauzonen 1 und 2. Aufschließungserfordernisse lt. StG. Schladming erfüllt.	
KG SCHLADMING 67 612								
BW -Nr.	FWP - Blatt	A-Geb Nr. alt	bisherige Festlegung imFWP	Grst. Nr. T=Teilfläche	ca. m <sup>2</sup>	Aufschließungserfordernis	Aufschließungserfordernis erfüllt	
	R3-1	s (VF 4.09 )	(EH) 0,2-0,5	alt: 289(T), 294, 299, 300 neu: 298, 299, 300, .190/3, 294, 289/2, .190/1(T)	15500	- Sicherstellung einer rechtlich gesicherten, ausreichend dimensionierten äußeren Anbindung, - innere Erschließung, - geordnete Ableitung der Oberflächenwässer, - Berücksichtigung des Verlaufes der Skipiste - allfällige Berücksichtigung der Lärmsituation	Bebauungsplan (B25) <b>Almdorf 2012</b> verordnet; Gebiet bebaut. Aufschließungserfordernisse gem. StG. Schladming erfüllt.	
	Q3-4-4	s (VF 4.11 )	(WA) 0.3-1.0	445/11(T)	545	- innere Erschließung - Treffen von Lärmschutzmaßnahmen zur Objektfreistellung auf dem EigengrundstückiVm Objektausrichtungoder gleichwertiger Maßnahmen - geordnete Ableitung der Oberflächenwässer, - Berücksichtigung des Umbaus der Kreuzung „Schladming Ost“ und dessen nicht gegebene Beeinträchtigung.	Grundstück bebaut. Aufschließungserfordernisse gem. StG. Schladming erfüllt.	

KG SCHLADMING 67 612								
BW -Nr.	FWP - Blatt	A-Geb Nr. alt	bisherige Festlegung imFWP	Grst. Nr. T=Teilfläche	ca. m <sup>2</sup>	Aufschließungserfordernis	Aufschließungserfordernis erfüllt	
	R3-2-1	9s	(WA) 0.2-0.8	325/29 (958m <sup>2</sup> , 325/30 (761m <sup>2</sup> ), 325/32 (808m <sup>2</sup> ), 325/31 (764m <sup>2</sup> )	3291	- Bebauungsplan, - äußere undinnere Erschließung, - Hochwasserfreistellung (WLV gelbe Zone)	Bebauungsplan ( <b>B37 Wehrhofer 2008</b> ) für südl. Teilfläche verordnet; Gebiet teilweise bebaut. Aufschließungserfordernisse gem. StG. Schladming für bebaute Grundstücke erfüllt.	
	R3-2-1	-	(WA) 0.2-0.8	325/17 (T.340m <sup>2</sup> ), .193/4 (T. 130m <sup>2</sup> ),	470	- Bebauungsplan, - äußere undinnere Erschließung, - Hochwasserfreistellung (WLV gelbe Zone)	Grundstücke weisen im Bestand teilweise vollwert. BL auf und sind bebaut. Aufschließungserfordernisse gem. StG. Schladming für bebaute Restflächen der Grundstücke erfüllt.	
KG ROHRMOOS 67 611								
BW -Nr.	FWP - Blatt	A-Geb Nr. alt	bisherige Festlegung imFWP	Grst. Nr. T=Teilfläche	ca. m <sup>2</sup>	Aufschließungserfordernis	Aufschließungserfordernis erfüllt	
	R3-1	R6 (A6)	(WA) 0.2-0.4	183/3(T)	540	- Innere Erschließung, - Sicherstellung einer geordneten Oberflächenentwässerung aufn Basis Grundlage einer wasserbautechnischen Gesamtbetrachtung, - Gefahrenfreistellung wesentlicher Flächen des ggst. Gst. aufgrund gelber Wildbachgefahrzone, - Berücksichtigung der Lärmsituation, - Treffen von Maßnahmen zur Freistellung wesentlicher Teilflächen des ggst. Gst	Bebauungsplan <b>Ennsweg 2014</b> verordnet; Grst. 183/3 bebaut. Bebaute Teilfläche erfüllt gem. StG. Schladming die Aufschließungserfordernisse.	
	R3-2-1		(EH) 0.2 - 0.7	559/1(T)	2735	- innere/äußere Erschließung, - Prüfen der Lärmsituation / Treffen von allfälligen Lärmschutzmaßnahmen zur Objektfreistellung zB durch Lärmschutz auf dem Eigengrundstück iVm Objektausrichtung oder gleichwertiger Maßnahmen - Berücksichtigung der Bestimmungen gem. LandstraßenverwaltungsG, - geordnete Ableitung der Oberflächenwässer	Bebauungsplan <b>Thaler-Hochfellner 2017</b> verordnet. Projekt liegt vor. Gemäß StG. Schladming wurden die Aufschließungserfordernisse erfüllt bzw. verordnet (VF0.06).	

KG UNTERTAL 67 613								
BW-Nr.	FWP-Blatt	A-Geb Nr. alt	bisherige Festlegung im FWP	Grst. Nr. T=Teilfläche	ca. m <sup>2</sup>	Aufschließungserfordernis	Aufschließungserfordernis erfüllt	
	R3-2-2	8r	(WR) 0.2-0.5	181/22, 181/23	1831	- geordnete Oberflächenentwässerung aufgrund der Lage im Grundwasserschongebiet erforderlich	Grundstücke bebaut. Aufschließungserfordernisse gem. StG. Schladming erfüllt.	

### 3.1 Auffüllungsgebiete

Gemäß § 33 (3) Z. 2 Stmk. ROG 2010, können im Freiland Flächen als Sondernutzung – Auffüllungsgebiet festgelegt werden, wenn es sich um kleinräumige, zusammenhängend mit mindestens drei vor dem 1. Juli 2010 rechtmäßig errichteten oder als rechtmäßig errichteten Bestand anzusehende Wohngebäude bebaute Gebiete außerhalb von Freihaltegebieten gemäß Abs. 2 handelt, die weilerartige oder zeilenförmige Bauungsstrukturen aufweisen, wobei zwischen den bestehenden Wohngebäuden eine oder mehrere unbebaute Lücken vorhanden sind. Diese unbebauten Lücken dürfen eine Gesamtfläche von insgesamt höchstens 3000 m<sup>2</sup> aufweisen und müssen für die Wohnbebauung vorgesehen sein.

Mit Revision 1.0 der StG. Schladming sind in der Planungsgemeinde 2 Auffüllungsgebiete vorhanden.

#### Auffüllungsgebiet Rochl/Tetter: FWP-Blatt S4-3

Im Planungsgebiet befindet sich aus der Vorrevision 5.0 der ehemaligen Gemeinde Rohrmoos-Untertal das Auffüllungsgebiet „Rochl/Tetter“ in Untertal.

Die damalig im Wortlaut zum Flächenwidmungsplan festgelegten Bauungsbedingungen bleiben laut Verordnung weiterhin aufrecht.

#### Auffüllungsgebiet Schrempfhuber: FWP-Blatt Q1-4-4

Dieses Auffüllungsgebiet „Schrempfgruber“ wird gänzlich neu festgelegt und befindet sich östlich von Warterdorf in der Streusiedlung Grubörfl.

Die Bauungsbedingungen dazu wurden im Wortlaut zum Flächenwidmungsplan festgelegt.

### 3.2 Rückwidmungen

Gemäß § 33 StROG2010 sind alle nicht als Bauland oder Verkehrsflächen festgelegten Grundflächen als Freiland festzulegen.

Insbesondere betreffen Rückwidmungen Flächen, für die Widersprüche gem. §3 Raumordnungsgrundsätze bestehen, ungünstige natürliche Verhältnisse vorliegen, langjährig kein Bedarf erkennbar ist sowie zur Anpassung der Baulandreserven. Der Beginn einer widmungsgemäßen Bebauung ist nicht gegeben – bzw. mit der Ausführung wurde tatsächlich nicht begonnen.

**Vertiefende Begründung betreff FWP-Änderung Nr. 118 im Differenzplan:** FWP Q3-2

Das per 9.5.2018 eingebrachte Bauvorhaben wurde nicht genehmigt, weil wesentliche Mängel der Bauplatzzeichnung bestehen (StG. Schladming – GZ: 131-9-064-2018/3/wr). Diese Mängel wurden bisher nicht behoben. Für das seit mind. 2007 vorliegende relativ exponiert gelegene Bauland bestand offensichtlich bisher kein Bedarf. Der in einen geschlossenen Waldbestand inselförmig hineinragende steile Hangbereich ohne Waldbestand weist ca. 47% (26°) Hangneigung auf. Die Leitenstraße ist gemäß ÖEK und Entwicklungsplan eine wesentliche Zäsur in der räumlichen Bautwicklung. Zur bestmöglichen Erhaltung kompakter Siedlungsstrukturen und bebauungsfreier Hangbereiche ist eine Überschreitung der Leitenstraße nach Norden durch Bauvorhaben generell kein Ziel der örtlichen Raumplanung. Die Errichtung eines isolierten Bauplatzes innerhalb eines insgesamt als überwiegend geschlossen wirkenden Waldrandes stellt derzeit kein raumplanerisches Ziel dar. Es wird an der Rücknahme der Fläche in Freiland im Sinne des §3 StROG2010 festgehalten.

**Vertiefende Begründung betreff FWP-Änderung Nr. 205 im Differenzplan:** FWP R3-3

Widerspruch zum ÖEK schon in der bisher geltenden Fassung REV5.0 der bisherigen Gemeinde Rohrmoos-Untertal. Kein weiter entwickelbarer Schwerpunktbereich der Siedlungsentwicklung. Die fortgesetzte Zersiedelung der Landschaft ist zu vermeiden.

**Vertiefende Begründung betreff FWP-Änderung Nr. 203 im Differenzplan:** FWP R3-3

Unbebauter Widmungsaltsbestand seit mindestens 2005 (Revision 4) – Baulandbedarf nicht nachvollziehbar. Widerspruch zum ÖEK bzw. §3 StROG2010, weil kein weiter entwickelbarer Schwerpunktbereich der Siedlungsentwicklung. Die fortgesetzte Zersiedelung der Landschaft ist zu vermeiden.

**Vertiefende Begründung betreff FWP-Änderung Nr. 264 im Differenzplan:** FWP S3-2

Unbebauter Widmungsaltsbestand seit mindestens 2005 (Revision 4) – Baulandbedarf nicht nachvollziehbar. Widerspruch zum ÖEK bzw. §3 StROG2010, weil kein weiter entwickelbarer Schwerpunktbereich der Siedlungsentwicklung. Die fortgesetzte Zersiedelung der Landschaft ist zu vermeiden.

**Vertiefende Begründung betreff FWP-Änderung Nr. 270 im Differenzplan:** FWP S3-2

Die als inselartige Zersiedelungsansätze östlich des Straßenverlaufes widmungsgemäß bebauten Grundstücke befinden sich innerhalb des grünlandgeprägten Berglandes. Die Bauland-Rücknahme der Siedlungssplitter in *Untertal* erfolgt zur Erhaltung des charakteristische Erscheinungsbildes der Landschaft mit kleinräumiger Durchmischung von Wald und Grünland. Die ggst. Siedlungslage ist aus derzeitiger Sicht für eine eventuelle Fortsetzung der Baulandentwicklung nicht vorzusehen.

---

## 4. Ersichtlichmachungen

---

**Abstände zu Hochspannungsleitungen:**

Die bestehenden Leitungsführungen wurden vom Leitungsbetreiber (Stromnetz Steiermark (vormals Steweag – Steg)) geprüft.

Bei Bauführungen im Nahbereich von Starkstromfreileitungen ist zur Festlegung der Schutzabstände zu Bauwerken die ÖVE/ÖNORMEN EN 50110, EN 50341 und E 8850 heranzuziehen sowie im Bedarfsfalle die Vertretung des Energieversorgungsunternehmens (Leitungsbetreiber) verbindlich beizuziehen. Die jeweiligen Sicherheitsbereiche (Einhaltung der Achsabstände zu den Starkstromfreileitungen) sind einzuhalten.

Der Verlauf der 30 KV Leitungen (Leitungsbetreiber Stromnetz Steiermark) wurde gem. den Leitungsplänen ersichtlich gemacht. Die Achsabstände umfassen beiderseits mind. 7m gemessen von der Leitungssache.

### Hochwassergefährdungen / Gefahrenzonen:

#### **Kompetenzbereich der Wildbach- und Lawinenverbauung:**

Folgende Gefahrenzonenpläne gemäß Forstgesetz wurden in den Plänen aufgenommen:

- Gefahrenzonenplan Pichl-Preunegg Revision 2011 – Erlass v. 3.12.2010, Zl. GZP-609-201
- Gefahrenzonenplan Rohrmoos-Untertal – Erlass v. 29.12.1999, Zl. 52.244/04-VC6a/99  
– Genehmigung v. 29.12.1999, Zl. 52.244/04-VC6a/99
- Gefahrenzonenplan Schladming – Erlass v. 18.11.2002, Zl. 45.244/14-IV5/2002  
– Genehmigung v. 18.11.2002, Zl. 45.244/14-IV5/2002

Rote Gefahrenzonen umfassen jene Flächen, die durch Wildbäche oder Lawinen derart gefährdet sind, dass ihre ständige Benützung für Siedlungs- und Verkehrszwecke wegen der voraussichtlichen Schadenswirkungen des Bemessungsereignisses oder der Häufigkeit der Gefährdung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. Bei allen anderen baulichen Vorhaben (z.B. Zu- und Umbauten) ist ein Gutachten der Wildbach- und Lawinenverbauung einzuholen. Rote Gefahrenzonen entsprechen einem Bauverbot für die Errichtung von Objekten, die dem Aufenthalt von Menschen oder Tieren dienen.

Gelbe Gefahrenzonen umfassen alle übrigen durch Wildbäche oder Lawinen gefährdeten Flächen, deren ständige Benützung für Siedlungs- oder Verkehrszwecke infolge dieser Gefährdung beeinträchtigt ist. Die Gefährdung kann dabei von einer bloßen Belästigung z.B. durch Überflutung geringen Ausmaßes bis hin zur Beschädigungsgefahr für Gebäude und Lebensgefahr auf den Verkehrswegen reichen. Gelbe Gefahrenzonen entsprechen daher einem Baubeschränkungsbereich in welchen in einzelnen Bereichen ein Schutz von Objekten sinnvoll möglich ist.

Braune Hinweisbereiche sind Bereiche, hinsichtlich derer anlässlich von Erhebungen festgestellt wurde, dass sie vermutlich anderen als von Wildbächen und Lawinen hervorgerufenen Naturgefahren, wie Steinschlag oder nicht im Zusammenhang mit Wildbächen oder Lawinen stehenden Rutschungen/Überflutungen ausgesetzt sind.

Die Beiziehung des Vertreters der Wildbach- und Lawinenverbauung, welcher die nach den örtlichen Gegebenheiten notwendigen Bauauflagen vorschreibt, ist bei allen Bauvorhaben innerhalb dieser Zonen erforderlich.

Die Gewässer sind im Erläuterungsbericht zum örtlichen Entwicklungskonzept Kap. 3 aufgelistet.

#### **Kompetenzbereich der Bundeswasserbauverwaltung:**

Folgende Gewässer im Gemeindegebiet befinden sich im Kompetenzbereich der Bundeswasserbauverwaltung:

- Enns
- Schwimmbadbach (teilw.)
- Talbach (teilw.)

Aktuelle Hochwasserabflussgebiete (HQ<sub>30</sub> und HQ<sub>100</sub>) wurden an der Enns ausgewiesen und sind im Flächenwidmungsplan ersichtlich gemacht.

Für die Errichtung von Bauten und Anlagen innerhalb der Grenzen des 30-jährigen Hochwasserabflussgebietes (HQ<sub>30</sub>-Zone) ist jedenfalls die wasserrechtliche Bewilligung einzuholen.

### **Sachprogramm zur hochwassersicheren Entwicklung der Siedlungsräume:**

Gemäß § 4 Abs.1 des Programms zur hochwassersicheren Entwicklung der Siedlungsräume, LGBl. Nr. 117/2005, sind folgende Bereiche von Baugebieten und von solchen Sondernutzungen im Freiland, die das Schadenspotenzial erhöhen und Abflusshindernisse darstellen (wie z.B. Auffüllungsgebiete) sowie von Neubauten freizuhalten:

1. Hochwasserabflussgebiete des HQ<sub>100</sub>,
2. Rote Gefahrenzonen der nach den forstrechtlichen Bestimmungen erlassenen Gefahrenzonenplänen,
3. Flächen, die sich für Hochwasserschutzmaßnahmen besonders eignen und blaue Vorbehaltsbereiche der nach den forstrechtlichen Bestimmungen erlassenen Gefahrenzonenplänen und
4. Uferstreifen entlang natürlich fließender Gewässer von mindestens 10 m gemessen ab der Böschungsoberkante (im funktional begründeten Einzelfall auch darüber hinaus).

Abweichend von o.a Bestimmungen sind Zubauten gemäß den Freilandbestimmungen des StROG 2010 sowie Baulandausweisungen im Hochwasserabflussgebiet des HQ<sub>100</sub> unter bestimmten Voraussetzungen als Ausnahmen möglich. Im Falle von Baulückenschließungen geringen Ausmaßes können abweichend Ausnahmen gewährt werden, wobei die ökologische Funktion des jeweiligen Uferstreifens zu berücksichtigen ist.

Zur Sicherstellung der ökologischen Funktionsfähigkeit sowie Freihaltung der Uferzonen im Sinne des WRG 1959 idgF und im Sinne des Sachprogrammes zur hochwassersicheren Entwicklung der Siedlungsräume (LGBl. Nr. 117/2005 in Verb. mit REPRO-Liezen-2016 §5(5)) wird in Wohnsiedlungs-, Industrie- und Gewerbegebieten ein mind. 10 m breiter, vor jeglicher Bebauung freizuhaltender Streifen, gemessen ab der Böschungsoberkante, vorgeschrieben. Bedingt durch bestehende Siedlungsräume ist die Einhaltung dieses Mindestabstandes in dichter verbauten Siedlungsgebieten nicht möglich bzw. sind in Gebieten mit dichter Bebauungsstruktur Ausnahmen von dieser Regelung zu gewähren - eine Unterschreitung der Freihaltezone ist in Ausnahmefällen unter Beiziehung des Bezirksnaturschutzbeauftragten der Baubezirksleitung zulässig. Bestände vor Rechtskraft der o.a. Verordnung bleiben von diesen Maßnahmen unberührt.

Uferstreifen im Ausmaß von 10 m entlang von öffentlichen Gewässern, gemessen ab der Böschungsoberkante, gelten gem. Regionalem Entwicklungsprogramm Liezen als Grünzonen, die Festlegung von Bauland und Sondernutzungen in Grünzonen ist nicht zulässig. Für Baulückenschließungen können Ausnahmen gewährt werden.

### **Entwicklungsprogramm für den Sachbereich Windenergie:**

(LGBl. 72/2013 in Verb. mit Novelle LGBl. 106-2014)

Gemäß Entwicklungsprogramm §3(1) in Verb. mit den angeschlossenen Plänen werden unter anderem Ausschlusszonen für Windkraftanlagen festgelegt (Grafikquelle: GIS Land Steiermark).

Südliche Teile des Gemeindegebietes in den Schladminger Tauern sind davon betroffen (siehe Flächenwidmungsplan Bezeichnung „A-WK“). In diesen Zonen ist die Errichtung von Windkraftanlagen gem. §1(3) dieses Entwicklungsprogrammes unzulässig (Windkraftanlagen mit einer Nennleistung von mindestens 0,5 Megawatt).

Rechtswirkung für die örtliche Raumordnung besteht darin, dass Sondernutzungen im Freiland für Windkraftanlagen in diesen Zonen nicht genehmigungsfähig sind.

### **Geruchsemissionen aus der Landwirtschaft:**

Im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Schladming befinden sich nun nach der Gemeindestrukturreform zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe. Die von ihnen ausgehenden Geruchsemissionen wurden im Zuge der Revision des Flächenwidmungsplanes Nr. 1.0 ermittelt. Eventuell auftretende potenzielle Konflikte mit angrenzender bzw. heranrückender Wohnbebauung sind teilweise im Bestand möglich.

Grundlage für die Berechnung der Geruchsschwellenabstände und der Belästigungsbereiche aus der Landwirtschaft bildet die Übernahme aus den Revisionen der bisherigen Einzelgemeinden Pichl-Preunegg, Rohrmoos-Untertal und StG. Schladming punktuell ergänzt durch Erhebung des Viehbestandes durch die StG. Schladming.

Der Radius des Geruchsschwellenabstandes ist v. a. abhängig von Tierart und -anzahl. Die diesbezügliche Formel wurde gemäß „Vorläufige Richtlinie zur Beurteilung von Immissionen aus der Nutztierhaltung in Stallungen, Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie, 1995“ von SCHAUBERGER G. u. a. angewandt.

Die Emissionsradien (Geruchsschwelle und Belästigungsbereich) wurden anhand der o.a. Berechnungsmethode je Betrieb ermittelt (worst-case-Szenario) und in die Liste im Anhang eingetragen. Bei Neu-, Zu- und Umbauten im Bauland, welche sich im Einflussbereich von landwirtschaftlichen Betrieben befinden, soll zur Beurteilung der Geruchsimmissionen ein Umwelthygieniker beigezogen werden um den exakten Einflussbereich zu ermitteln zu können. Für eine eventuelle umwelthygienische Detailbeurteilungen ist nicht vom tatsächlichen Viehbestand sondern vom konsensgemäßen Viehbestand als Grundlage auszugehen.

Sämtliche Tierhaltungsbetriebe im Gemeindegebiet weisen eine Geruchszahl von unter 20 ( $G < 20$ ) auf. Nähere Angaben zu den Betrieben (Geruchszahl, Belästigungsbereich, Geruchsschwellenabstand) sind in beiliegender Liste angeführt.

### **Lärmbelastung – allgemein:**

Als Lärm-Sanierungsgebiete sind überwiegend bebaute Baulandflächen im Einflussbereich von lärmemittierenden Verkehrsträgern ausgewiesen, wo es zu einer Überschreitung der Planungsrichtwerte/ Immissionsrichtwerte für die jeweilige Baulandkategorie kommt/kommen kann. Aufgrund des Fehlens aktueller Messdaten erfolgt keine grundstücksscharfe Festlegung von Lärmsanierungsgebieten entlang der emittierenden Verkehrsträger. So sind die Gebäude in Wohngebieten entlang der emittierenden Verkehrsbänder als Sanierungsgebiete anzusehen, wobei die für die örtliche Raumplanung maßgebenden schalltechnischen Grundlagen gelten.

Für alle als Bauland festgelegten Grundflächen ist im jeweiligen Anlassfall zu überprüfen, ob die für die örtliche Raumplanung maßgebenden Planungsrichtwerte abhängig von der Baulandkategorie bzw. der Nutzung erreicht werden.

Wohnbaulandbereiche innerhalb der N 45dB-Isophone sind als Sanierungsgebiet-Lärm festgelegt. Baumaßnahmen innerhalb dieser Bereiche bedürfen der Einholung eines immissionsschutztechnischen Gutachtens als Grundlage für die Festlegung der erforderlichen Lärmschutzmaßnahmen.

Es gelten gemäß ÖNORM S 5021 folgende Grenzwerte:

Baulandkategorie	Tagwerte T (6:00 Uhr bis 22:00 Uhr)	Nachtwerte N (22:00 Uhr bis 06:00 Uhr)
Reines Wohngebiet, Ferienwohngebiet	50 dB L <sub>A,Eq</sub>	40 dB L <sub>A,Eq</sub>
Allg. Wohngebiet, Dorfgebiet	55 dB L <sub>A,Eq</sub>	45 dB L <sub>A,Eq</sub>
Kern-, Büro- und Geschäftsgebiet	60 dB L <sub>A,Eq</sub>	50 dB L <sub>A,Eq</sub>
Erholungsgebiet	40 dB L <sub>A,Eq</sub>	30 dB L <sub>A,Eq</sub>

Als für das Gemeindegebiet maßgebliche Emittenten gelten Bahnlinie, Bundesstraße 320 und Landesstraßen:

Art	Abschnitt	DTV 2014	LKW Anteil in %
Bahnlinie Bischofshofen-Selzthal	Schladming - Mandling	-	-
Ennstalstraße B320	Schladming - Mandling	10400	20
Gleimingstraße L721	Gleiming - Forstau	1000	9
Rohrmooserstraße L722	Schladming - Rohrmoos	2400	2
	Rohrmoos – Hochwurz (Winterer)	1600	1
Untertalstraße L723	Rohrmoos – Abzweigung Obertal	900	3
Planaistraße L724	Schladming - Mauth	1700	2

GIS-Land Steiermark. Verkehr & Transport. JDTV Werte 2011-2014. Feb 2018

#### Richtfunkstrecken:

Bei Richtfunkstrecken dürfen Gebäude/ Bauwerke die Höhe der untersten Antennenbrücke nicht überragen. Im Zweifelsfalle sind deren Betreiber in den nachgereichten Verfahren zu laden.

#### Schutzabstand zur Landesstraße:

Bauführungen innerhalb des Schutzabstandes von Landesstraßen von 15m (gem. Landesstraßenverwaltungsgesetz (LStVG 1964 idgF) bedürfen einer Zustimmung der Straßenverwaltung. Im Zuge von Individualverfahren ist die zuständige Baubezirksleitung beizuziehen bzw. ist eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen.

#### Altlastenverdachtsflächen:

Die Standorte von Altlastenverdachtsflächen wurden aus der Vorrevision übernommen und mit der Datenbereitstellung aus den Geodaten des GIS-Stmk. überprüft.

Eine genauere Abschätzung und Beurteilung der dargestellten Altlastenverdachtsflächen ist gegebenenfalls im Zuge nachfolgender Individualverfahren (Bauverfahren) verbindlich vorzunehmen. Die Erfassung, Abschätzung und Bewertung von allfälligen Altlasten sowie erforderliche Maßnahmen zur Sicherung oder Sanierung haben nach den geltenden Bestimmungen des Altlastensanierungsgesetz (ALSAG) zu erfolgen.

In der ggst. Revision wurden jedoch keinerlei Flächenänderungen in diesen Überlagerungsbereichen getätigt.

#### Sprengmittellager:

Bei Baumaßnahmen innerhalb des Gefährdungsbereiches gemäß Flächenwidmungsplan ist jene zuständige Behörde, die die Festlegung des Sprengmittellagers genehmigte, in den nachgereichten Verfahren zu laden und um eine Stellungnahme zu ersuchen.

### Grünzone:

Gemäß REPRO Liezen 2016 besteht im östlichen Gemeindegrenzbereich die Teilfläche eine Grünzone gem. §5-REPRO. Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit dieser Flächen sind Baulandausweisungen sowie die Festlegung von ausgewählten Sondernutzungen im Freiland und Auffüllungsgebiete unzulässig. Im Falle der Festlegung zulässiger Sondernutzungen ist zur Sicherstellung der Zielsetzungen eine großflächige Versiegelung von Flächen zu vermeiden. Die konkrete Gestaltung bzw. Zulässigkeit ist im Einzelfall zu prüfen und zu beurteilen. Weiters sind in Grünzonen aus Sicht der Raumordnung Rohstoffgewinnungen aufgrund der Unvereinbarkeit mit den entsprechenden Raumordnungsgrundsätzen und –zielen unzulässig.

### Ökologischer Korridor: (Anlage 1 zum Regionalen Entwicklungsprogramm Region Liezen - 2016)

Es handelt sich hierbei um einen Wanderkorridor für Tierarten, der zur Stabilität der Biodiversität unerlässlich ist. Als erforderliche Breite von Korridoren zwischen verbauten Gebieten sollen rund 500 bis 1000 m angestrebt werden, um gutes Genflusspotenzial sicherzustellen. Wo dies wegen Bebauung oder unveränderbarer Baulandwidmung nicht möglich ist, lässt sich durch zielorientierte Gestaltung eine ökologischen Korridor-Mindestfunktion auch bei geringerer Breite sicherstellen.

Geeignete Maßnahmen können die Freihaltung der Zugangsbereiche zu Engstellen wie Autobahnunterführungen oder Brücken, ausreichende breite Talquerungsmöglichkeiten und die Vermeidung von störenden Nutzungen (z. B. Hundeeabrichteplätze) im Nahbereich der Korridore sein.

## **5. Maßnahmen zur aktiven Bodenpolitik**

Baulandmobilisierungsmaßnahmen gemäß §§34-36 StROG2010 sind ein wichtiges bodenpolitisches Mittel für die Gemeinde, um bisher bestehendes (gehortetes Bauland) sowie auch neues gut geeignetes Bauland einer Bebauung innerhalb Frist zuzuführen.

Damit soll eine überschießende Neuausweisung von zusätzlichem Bauland besser geregelt werden und die damit verbundenen Mehrkosten an Infrastrukturausgaben eingedämmt werden. Die Gemeinde hat sich für die Festlegung von Maßnahmen gem. §35 StROG zur Baulandmobilisierung (privatwirtschaftliche Maßnahmen- Baulandverträge) sowie gem. §36 StROG Bauungsfrist entschlossen.

Die touristische Entwicklung der Gemeinde und die attraktive naturräumliche Lage in der Dachstein - Tauernregion machen die Gemeinde als Wohn- und Freizeitwohnsitzstandort attraktiv. Dies führte bisher einerseits zu einer Erhöhung der Grundstückspreise und andererseits zu einer Verknappung des ohnehin nur sehr eingeschränkt ausgewiesenen Baulandes für die ortsansässige Bevölkerung.

Die Gemeinde darf Vereinbarungen mit den Grundeigentümern über die Verwendung der Grundstücke innerhalb angemessener Frist entsprechend der beabsichtigten Flächenwidmung und den beabsichtigten Festlegungen der Baulandzonierung abschließen.

Der Abschluss solcher Vereinbarungen hat im Besonderen die Zurverfügungstellung von geeigneten Grundstücken für den förderbaren Wohnbau im Sinn des Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetzes 1993 in der jeweils geltenden Fassung im erforderlichen Ausmaß sicherzustellen. Dabei ist der nachweisliche Eigenbedarf des Eigentümers oder des Baurechtsberechtigten, für Wohnzwecke auch der unmittelbare Nachkomme des Eigentümers innerhalb eines Zeitraumes von zehn Jahren zu beachten.

Jene im Zuge vorangegangener Flächenwidmungspläne und Flächenwidmungsplanänderungen abgeschlossenen Baulandvereinbarungen gem. StROG2010, die aufgrund der vertraglichen Bestimmungen mit den darin definierten Maßnahmen und Fristen noch aufrecht sind gelten weiterhin. [Es sind die in den Baulandverträgen vereinbarten Regeln anzuwenden. Für die im Sinne der festgelegten Nutzung bebauten Grundstücke](#) werden diese nicht mehr als mit einer Baulandvereinbarungen ausgestattet weitergeführt.

Neu vereinbarte privatwirtschaftliche Maßnahmen zur aktiven Bodenpolitik gem. §35 StROG2010 sind tabellarisch im Wortlaut zum Flächenwidmungsplan REV1.0 dargestellt (siehe Wortlaut §9) und als Teil des Flächenwidmungsplanes anzusehen.

### 5.1 Privatwirtschaftliche Vereinbarungen Bestand

Nachstehende privatwirtschaftliche Vereinbarungen der Altgemeinden Pichl/Rohrmoos/Schladming aus früheren Raumordnungsverfahren liegen der StG. Schladming vor:

FWP Bl. Nr.	Name	KG	Grst. (T= Teilfläche) (teilw. Restflächen nach Bebauung oder Rückwidmung)	ca. m <sup>2</sup>	FWP- Ausweisung in Revison 1.0	A- Gebiet Nr.	Bebauun gsfrist * ab	An- merkung
R2-1	Sieder Andreas	Preunegg	442(T)	3800	EH 0.2-0.4	33	Ab Rechtskr aft BPL Heißhof- 1.Änd. 2012.	aus Änd. 4.04, neue Teilung, südlicher Teil unbebaut,
R3-1	Knauß Franz Siegmond	Rohrmoos	183/2	1000	SG-WA 0.2- 0.4	44	Ab Ge- fahren- freihaltu ng WLVgelb (Judbachl ).	östl. Teil 1386m <sup>2</sup> unbeb.
<del>R3-2 1</del>	<del>Thaler Herbert</del>	<del>Rohrmoos</del>	<del>559/1(T)</del>	<del>2735</del>	<del>EH 0.2-0.7</del>		<b>Vereinbarung erfüllt</b>	
R3-3	Perner Johann	Rohrmoos	363(T), 364(T), 365	1160 0	L(EH) 0.2-0.4	64	Ab Rechtskr aft BPL B79	unbebaut
R2-4	Kraml Manfred	Rohrmoos	alt: 1019/1(T), 1003/2(T), neu: 1019/9 unbeb. ~795m <sup>2</sup>	1600	WA 0.2 – 0.4	-	Ab Rechtskr aft FWP REV5 (2013).	Grst. 1019/9, 795m <sup>2</sup> unbebaut
R3-1 und R3-3	Waldgen. Gsengegg	Rohrmoos	918/87	880	WA 0.2 – 0.5 (neu0.8)	-	Ab Rechtskr aft Flächenw idmungs plan REV5 (2013).	BPL- Stubeck 2011  unbebaut
		Rohrmoos	918/81	1101	L(EH) 0.2 – 0.8	58		
		Rohrmoos	918/82	1212	L(EH) 0.2 – 0.8	58		
		Rohrmoos	918/84	802	L(EH) 0.2 – 0.8	58		
		Rohrmoos	918/83	851	L(WA) 0.2 – 0.5	58		
		Rohrmoos	918/86	937	L(WA) 0.2 – 0.5	58		
		Rohrmoos	918/85	900	(WA) 0.2-0.5	58		
R3-3	Stocker Max	Rohrmoos	<del>1149(T),</del> 1150(T), neu: +840(T)	2000	WR 0.2 – 0.4	65	Ab Rechtskr aft BPL B87	unbebaut

FWP Bl. Nr.	Name	KG	Grst. (T= Teilfläche) (teilw. Restflächen nach Bebauung oder Rückwidmung)	ca. m <sup>2</sup>	FWP- Ausweisung in Revision 1.0	A- Gebiet Nr.	Bebauun gsfrist * ab	An- merkung
R3-1	Stecker Helfried	Rohrmoos	464	923	WA 0.2 – 0.6		Vereinbarung erfüllt	
R3-1	Stecker Helfried	Rohrmoos	alt: 446/2, neu:446/5	862	WA 0.2 – 0.6	-	Ab Rechtskr aft FWP REV5 (2013).	unbebaut
R3-3	Hutegger Fritz	Rohrmoos	753/3	1163	WR 0.2 – 0.8	-	Ab Rechtskr aft FWP REV5 (2013).	unbebaut
R1-2	Trinker Alfred	Preunegg	27/2 und 29/3(T)	1780	WA 0.2-0-7		Vereinbarung erfüllt	
R2-3	Keinprecht Siegfried	Preunegg	873/11(T)	421	EH 0.2 – 0.4		Vereinbarung erfüllt	
Q1-2-3, Q1-4-1	Trinker Johannes	Pichl	59/2(T)	1379	(WA) 0.2-0.7	02	Ab Ge- fahren- freihaltu ng Überflut ungsbe- reich und Be- bauungs- plan B10.	unbebaut
Q2-2	Pitzer Siegmund	Preunegg	606/8	1982	WA 0.2 – 0.4		Vereinbarung erfüllt	
Q2-3	Höflehner Walter	Pichl	537/15	676	WR 0.2 – 0.3	-	Ab Rechtskr aft FWP REV4 (2008).	unbebaut
Q2-3	Sterenberge Inge	Pichl	537/16	798	WR 0.2 – 0.3	-	Ab Rechtskr aft FWP REV4 (2008).	unbebaut
Q2-3	Zehetleitner Christa	Pichl	537/17	625	WR 0.2 – 0.4		Vereinbarung erfüllt	
Q1-2-3	Trinker Johann	Pichl	44/1(T), 50/1(T), .62/2, 59/1	3006	(DO) 0.2 – 0.7	01	Ab Rechtskr aft FWP REV4 (2008).	unbebaut
Q3-3+R3-1	Trinker Johann	Klaus	551/1(T)	4800	SG WA 0.2- 0.4	-	Vereinbarung erfüllt	

FWP Bl. Nr.	Name	KG	Grst. (T= Teilfläche) (teilw. Restflächen nach Bebauung oder Rückwidmung)	ca. m <sup>2</sup>	FWP- Ausweisung in Revison 1.0	A- Gebiet Nr.	Bebauun gsfrist *	An- merkung
R2-1	Erlbacher Erhard	Preunegg	372/1 (T) u. alt: 508 (neu:385(T))	1122	E 0.2 – 0.8	-	Ab Rechtskr aft FWP REV4 (2008).	unbebaut
Q2-3	Würth Heinz u. Margit	Pichl	542/9, neu: 542/13	877	WR 0.2 – 0.3		Vereinbarung erfüllt	
R3-2-2	Schwarz Manuela	Schladmi ng	382/2(T)	350	WA 0.2 – 0.7		Vereinbarung erfüllt	
R3-1	Hutegger Christa	658/2	1056	1056	WA 0.2 – 0.4		Vereinbarung erfüllt	
R3-1	Gerhardter Franz	Schladmi ng	289, 190/1	3000	EH 0.2 – 0.5		Vereinbarung erfüllt	
	Kraiter Herwig		294, 297, 190/4	5486				
	Walcher Matthias		298, 299, 300	7872				
R2-2	Steiner Günter	Klaus	737/2	3600	GG 0.2 – 0.8	36	Ab Rechtskr aft Bebauun gsplan B68.	aus Änd. 4.14, unbebaut
Q4-1	Erlbacher Erhard	Klaus	42/2	2005	WR 0.2 – 0.5	-	Ab Rechtskr aft FWP- Änd. 4.16 (2013)	unbebaut

Quelle: StG. Schladming Nov. 2017. \* Angaben vorbehaltlich rechtliche Prüfung durch StG. Schladming.

Gemäß §35 StROG2010 kann

(1) die Gemeinde **Vereinbarungen** mit den Grundeigentümern über die Verwendung der Grundstücke innerhalb angemessener Frist entsprechend der beabsichtigten Flächenwidmung und den beabsichtigten Festlegungen der Baulandzonierung abschließen. Der Abschluss solcher Vereinbarungen hat im Besonderen die Zurverfügungstellung von geeigneten Grundstücken für den förderbaren Wohnbau im Sinn des Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetzes 1993 in der jeweils geltenden Fassung im erforderlichen Ausmaß sicherzustellen. Dabei ist der nachweisliche Eigenbedarf des Eigentümers oder des Baurechtsberechtigten, für Wohnzwecke auch der unmittelbare Nachkomme des Eigentümers innerhalb eines Zeitraumes von zehn Jahren zu beachten.

(2) Die Gemeinde hat bei der Gestaltung der Vereinbarungen insbesondere auf die Gleichbehandlung der in Betracht kommenden Grundeigentümer zu achten. In den Vereinbarungen ist einerseits deren Einhaltung durch den Grundeigentümer und seine Rechtsnachfolger und andererseits sicherzustellen, dass eine Weitergabe der so erhaltenen Grundstücke innerhalb von 20 Jahren ohne Gewinn erfolgt. Die Landesregierung kann durch Verordnung Richtlinien für den Inhalt solcher Vereinbarungen erlassen.

Es ist der betreffende Mustervertrag des Landes Steiermark zu verwenden (A13 Umwelt und Raumordnung/Formulare Referat Bau- und Raumordnung).

## 5.2 Bebauungsfristen gem. §36 StROG 2010:

Zur Sicherung einer Bebauung von unbebauten Grundflächen hat die Gemeinde anlässlich einer Revision des Flächenwidmungsplanes eine Bebauungsfrist für eine Planungsperiode festzulegen, wenn es sich um Grundflächen eines Eigentümers handelt, die

- a) Bauland gemäß § 29 Abs. 2 und 3 darstellen,
- b) für die keine privatwirtschaftliche Vereinbarung abgeschlossen oder keine Vorbehaltsfläche festgelegt wurde und
- c) zusammenhängend mindestens 3000 m<sup>2</sup> umfassen.

Eine räumliche oder zeitliche Staffelung durch Zonierung ist zulässig.

Für den Zeitpunkt des fruchtlosen Fristablaufes ist anlässlich der Festlegung der Bebauungsfrist weiters festzulegen, ob

- a) solche Grundstücke entgegen § 44 entschädigungslos als Freiland oder
- b) als festzulegende Sondernutzung gelten sollen (Nachfolgenutzung) oder
- c) die Grundeigentümer zur Leistung einer Investitionsabgabe (€ 1,00/m<sup>2</sup>/Jahr) herangezogen werden.

Vor Vorschreibung der Investitionsabgabe anlässlich der nächsten Revision ist der Grundstückseigentümer schriftlich zu befragen, ob die betroffene Grundstücksfläche weiterhin als Bauland verbleiben soll (gem. §36(4) StROG2010). Sollen danach die Grundstücke nicht als Bauland ausgewiesen bleiben, hat die Gemeinde diese, sofern dies mit dem örtlichen Entwicklungskonzept vereinbar ist, entschädigungslos ins Freiland rückzuwidmen.

Die Beitragspflicht endet jedenfalls mit der nachweislichen Fertigstellung des Rohbaues von bewilligten Hauptgebäude(n) gemäß der bestehenden Nutzungskategorie.

Bei Notwendigkeit der Erfüllung von Aufschließungserfordernissen durch die Gemeinde oder andere Dritte (Erstellung Bebauungsplan, öffentlicher Kanal, Hochwasserfreistellung wesentl. Teilflächen des Grundstückes, und dergleichen) beginnt der Fristenlauf ab dem Zeitpunkt der Erfüllung dieser Aufschließungserfordernisse.

Bei Notwendigkeit der Erfüllung von Aufschließungserfordernissen durch den Grundstückseigentümer selbst (Herstellung der vollständigen Erschließung am Grundstück, Grenzänderungen/Teilungen, Lärmfreistellung wesentl. Teilflächen des Grundstückes, und dergleichen) beginnt der Fristenlauf mit Rechtskraft dieses Flächenwidmungsplanes 1.0.

Dabei ist für Flächenanteile, die mittlerweile als bebaut gelten, die Bebauungsfrist aufzuheben.

Jene im Zuge vorangegangener Flächenwidmungspläne und Flächenwidmungsplanänderungen verordneten Bebauungsfristen gem. StROG2010 für unbebaute Grundstücke, die aufgrund der Bestimmungen mit den darin definierten Festlegungen noch aufrecht sind werden in den Wortlaut zum Flächenwidmungsplan REV 1.0 übernommen **und neu verordnet (§9(3) des FWP-Wortlautes).**

## Abgelaufene Bebauungsfristen aus Vorrevisionen - Konsequenzen

Nachstehend bisher verordnete Bebauungsfristen der Vorrevisionen der Gemeinden Pichl/Rohrmoos/Schladming:  
(Befragung der Eigentümer gem. §36(4) StROG2010 zu möglichen Konsequenzen hat stattgefunden.)

FWP Bl. Nr.	KG	Grst. (T= Teilfläche)	Zusammenhängend/1 Eigent. ca. m <sup>2</sup> unbebaut	FWP-Ausweisung REV1.0-2018	Name	Status Okt. 2017	Konsequenzen
R3-1	Rohrmoos	716/3(T), neu: +716/4	3516, davon 2043m <sup>2</sup> (716/3) östl. Teil unbebaut	WA 0.2-0.8	Bergkristall, Reiter I. und R.	Frist erstmals ab 2010 abgelaufen. Inv.abgabe 2013 neu verordnet. Östl. Teil mit ca. 2043m <sup>2</sup> unbebaut	Beibehaltung Bauland. Inv.abgabe
R2-3	Preunegg	360 (ca. 1580m <sup>2</sup> )	5160	E 0.2-0.4	Knauß Gerwald	Frist 2015 abgelaufen.	Keine Inv.abgabe wegen Freihaltebereich im BPL
		361 neu:361/2 (ca.3580m <sup>2</sup> )					ca. 3580m <sup>2</sup> unbebaut. Grst. 361/2(T): gem. BPL Hüttendorf /2005 bis idF. 5.Änd.2017 = ab 2005 Bebauung möglich.
R1-2-2	Preunegg	67	2937	SG-WA 0.2-0.7	Thaler Agnes und Franz	Erhebungsfehler. Bisher keine Frist verordnet.	Keine Fristfestlegung, <3000m <sup>2</sup>
R2-1	Preunegg	510/2(T), 503	5289	EH 0.2-0.4	Erlbacher Erhard	ca. 4682 m <sup>2</sup> unbeb. Maßnahmen durch Dritte erforderlich (BPL B19)	Frist neu festlegen
Q1-4-4 und R1-2-2	Pichl	227/14,	3131 neu: 3044	(WA) 0.2-1.0 (73)	Warter Christian	ca. 3044 m <sup>2</sup> Maßnahmen durch Dritte erforderlich (Überflutungsbereich (UE), BPL B15)	Frist neu festlegen
	Pichl	227/15,		(WA) 0.2-1.0 (73)			
	Pichl	227/5		(WA) 0.2-1.0 (73)			
Q1-3-2 und Q1-4-1	Pichl	2/7	4 081 neu: 3846	(WA) 0.2-0.7 (70)	Kovac P. & Co GmbH	3875m <sup>2</sup> unbebaut. Bestand BRL Mandling-Vorberg/2003. Frist 2015 abgelaufen. Aber Maßnahme durch Dritte erforderlich (BPL B1).	Frist neu festlegen
Q1-4-1	Pichl	2/8(T)		(WA) 0.2-0.7 (70)			
Q1-4-1	Pichl	2/17(T)					
Q2-1	Pichl	alt: 596/3(T), neu: 596/15	780	WA 0.2-0.4	Fischbacher Hermann	780m <sup>2</sup> noch unbebaut. Bestand BPL Fasl/2009. Inv. abgabe ab 2015 f. 596/15	Beibehaltung Bauland. Inv.abgabe

Quelle: StG. Schladming Nov. 2018. \* Angaben vorbehaltlich rechtliche Prüfung durch StG. Schladming.

FWP Bl. Nr.	KG	Grst. (T= Teilfläche)	Zusammenhängend/1 Eigent. ca. m2 unbebaut	FWP-Ausweisung REV1.0-2018	Name	Status Okt. 2017	Konsequenzen
Q3-3 + R3-1	Klaus	660/2,660/3	1290	(WA) 0.2-0.3 (49) und WA 0.2-0.3	Moosbrugger Heinz	1290m <sup>2</sup> unbebaut. Bestand BPL Laberer/2008. Maßnahme durch Dritte wegen WLVgelb erforderlich.	Fristung
R3-1	Klaus	574/5 (neu: 574/9, 574/5,	2066	SG-WA 0.2-0.4 (IM,StdBau)	Sieder Johanna	2066m <sup>2</sup> :Grst. 574/5, 574/9 bebaut. BRL Sieder-Gründe 1993. (574/5 Hochwasser HQ30/100).	Fristung
Q3-4-3	Klaus	521/3, 521/2	1538	(DO) 0.2-0.6 (62)	Baier	Erhebungsfehler. Bisher keine Frist verordnet. BL-Altbestand.	Keine Fristfestlegung. <3000m <sup>2</sup>
Q3-4-3	Klaus	491 TF neu., 491/4, 491/3, 491/2	2687	(DO) 0.2-0.6 (62)	Tritscher Hermann	unbeb. BPL Götschl-Hold/2007. (B27.0-00a) neu: 2687m <sup>2</sup> . Frist abgelaufen.	Beibehaltung Bauland. Inv.abgabe
Q3-4-1	Klaus	418/1(T), neu: 418/49, 418/50, 418/51, 418/52, 418/53, 418/54, 418/55, 418/56, 418/57, 418/58, 418/59, 418/60	5.997	WR 0.2-0.4	Bürgerschaft Schladming	5997m <sup>2</sup> noch unbeb. BPL Bürgerschaft/2008. (Grst. 418/49, 418/50, 418/53, 418/55, 418/56, 418/57, 418/59, 418/60). Frist abgelaufen.	Beibehaltung Bauland. Inv.abgabe
Q3-4-2	Klaus	alt: 340, neu: 340/3, 340/4, 340/5, 340/6, 340/7	4604	WR 0.2-0.7	Mehrere eigentümer	Teilbebaut, Frist abgelaufen - WLVgelb für 340/6 und 340/7.	Beibehaltung Bauland. Inv.abgabe für 340/3, 340/4 und 340/5.
Q3-4-2	Klaus	377/1(T), neu: 377/4, 377/5, 377/6, 377/7.	3.591	WR 0.2-0.6	Weigl Josef	Mit Wohnanlage bebaut. BPL Anleitner/2008.	Fristung
Q3-3	Schladming	646/2	3.037	(WA) 0.2-0.6 (06)	Baier Martin, Karin und Armin	3037m <sup>2</sup> unbeb. BPL Gewerbestraße/2012. Maßnahme durch Dritte WLVgelb und HQ100.	Frist neu festlegen + 646/9
R3-1	Schladming	303/2 (5871) und neu dazu 303/5 (1101)	5.871	GG 0.2-0.8	Walcher Josef	Insges. 6971m <sup>2</sup> unbeb., BPL-Bioheizwerk Maistatt/2006 und 2017. Frist abgelaufen.	Beibehaltung Bauland. Inv.abgabe
R3-1	Schladming	313/1(T 3694) und neu dazu 312/1(T 2450)	6 144	REV1: WA 0.3-0.6	Walcher Gerhard	6144m <sup>2</sup> unbeb. BPL Walcher/1999. Frist abgelaufen für Anteil 313/1 m. 3694m <sup>2</sup> . Für Grst. 312/1 mit 2450m <sup>2</sup> keine Frist verordenbar.	Beibehaltung Bauland. Inv.abgabe für Restteil auf Grst. 313/1 mit 3 694m <sup>2</sup> .
R3-2-1	Schladming	325/2(T), 325/31	12.352	(WA) 0.2-0.8 (60)	Hochfilzer Gisela	9142m <sup>2</sup> unbeb. südl. Teil BPL Wehrhofer/2008. Maßnahmen durch Dritte erforderlich: WLVgelb, HQ100 und BPL 76. Frist abgelaufen.	Frist neu festlegen.
Q3-4-4	Schladming	423/2, 426/6(T)	4.706	SG-WA 0.3-1.0 (IM)	Seebacher Dr. Franz u. Heidemarie	4706m <sup>2</sup> unbeb. Frist abgelaufen.	Beibehaltung Bauland. Inv.abgabe

Quelle: StG. Schladming Nov. 2018. \* Angaben vorbehaltlich rechtliche Prüfung durch StG. Schladming.

FWP Bl. Nr.	KG	Grst. (T= Teilfläche)	Zusammenhängend/1 Eigent. ca. m2 unbebaut	FWP-Ausweisung REV1.0-2018	Name	Status Okt. 2017	Konsequenzen
Q3-4-4	Schladming	472/1(T)	5.212	SG-EH 0.3-0.8 (IM)	Lichtenegger Wilfried u. Helga	3700m <sup>2</sup> unbeb. Frist abgelaufen.	Beibehaltung Bauland. Inv.abgabe
Q3-4-2 und Q3-4-4	Schladming	Alt: 783/1. Neu 783/6, 783/7, 783/8, 783/9(T)	3 153	SG-WA 0.2-0.8 (IM)	Pilz, Tritscher, Haring	3 153 m <sup>2</sup> unbebaut	Beibehaltung Bauland. Inv.abgabe

Quelle: StG. Schladming Nov. 2018. \* Angaben vorbehaltlich rechtliche Prüfung durch StG. Schladming.

### 5.3 Beschränkungszone Zweitwohnsitze:

Zur Sicherung des Wohn- und Wirtschaftsbedarfes der ortsansässigen Bevölkerung wird die StG. Schladming als Gebiet festgelegt, in dem keine neuen Zweitwohnsitze begründet werden dürfen (Beschränkungszone für Zweitwohnsitze). Davon ausgenommen sind jene Teilflächen die derzeit schon der Baugebietskategorie Ferienwohngebiet gem. § 30(1) Zi. 10 StROG 2010 zugeordnet sind.

Die Gemeinde vertritt die Ansicht, dass neue zusätzliche Zweitwohnsitze im Gemeindegebiet zu einer weiteren Verknappung und Verteuerung von Bauland führen würden. Darüber hinaus tragen Ferienwohngebiete keinen nennenswerten Beitrag zur lokalen Wertschöpfung bei, belasten die kommunalen Budgets, schaffen im Vergleich zu gewerblichen touristischen Baugebieten kaum Arbeitsplätze und werden nur temporär genutzt.

## 6. Bebauungsplanzonierung

Die Bebauungsplanzonierung ist im Bebauungsplanzonierungsplan als Teil des Flächenwidmungsplanes dargestellt.

Für die im Bebauungsplanzonierungsplan dargestellten Planungsgebiete ist die Erstellung von Bebauungsplänen zum Zwecke der Erreichung einer geordneten Siedlungsstruktur nach raumplanerischen Zielsetzungen sowie zur besonderen Umsetzung der siedlungspolitischen Interessen hinsichtlich

- einer bestmöglichen Integration in das Orts- und Landschaftsbild,
- der Höhenentwicklung und des Maßes der baulichen Nutzung,
- der Abstimmung der Bebauung an das Gelände
- sowie weiterer siedlungspolitischer Interessen (vgl. Wortlaut)

festgelegt.

Die Verordnung eines Bebauungsplanes alleine führt nicht dazu, dass z. B. sämtliche Anschließungserfordernisse damit zugleich erfüllt sind. Vielmehr sind jegliche Anschließungserfordernisse zu realisieren.

Für großteils bebaute Gebiete im vollwertigen Bauland ist keine Bebauungsplanung festgelegt. Die Erstellung von Bebauungsplänen ist in diesen Gebieten nicht zielführend, da etwaige Bauvorhaben derzeit nicht absehbar sind und wenn, dann nur punktuell erfolgen. Im Anlassfall und bei Bauvorhaben (Zu-, Um- und Neubauten) in diesen Gebieten kann die Baubehörde im Zuge des Bauverfahrens jedoch raumordnungsfachliche Gutachten einholen, wenn den Anforderungen an die Planung im Hinblick auf das Straßen-, Orts- und Landschaftsbild voraussichtlich nicht entsprochen wird (gemäß §43 Stmk.BauG).

Bebauungspläne, Bebauungsrichtlinien auf Basis vorangegangener Flächenwidmungspläne wurden zwischenzeitlich teilweise aufgehoben bzw. behalten weiterhin ihre Gültigkeit und sind die angeführten Bestimmungen im Zuge nachfolgender Individualverfahren einzuhalten. Gelt. Bebauungsrichtlinien sind im Anfall auf die Bestimmungen des StROG 2010 idgF. anzupassen (Vermerk: anpassungsbedürftig (a) im Bebauungsplanzonierungsplan).

**Weiterhin rechtskräftige Bebauungspläne und Bebauungsrichtlinien der Altgemeinden Pichl-Preunegg 4.0(2007), Rohrmoos-Untertal 5.0(2013) und Schladming 4.0(2007) in der jeweils geltenden Fassung:**

BZO Bl.	Nr. im BZO	Pichl-Preunegg:	Anmerkung
Q2	R1-00a	BRL-Vorberg (2002)	Grst. 537/11, 537/12 u.a. KG Pichl.
R3	R2-00a	BRL-Sieder-Gründe (1993)	(GZ:SCHLA-BP-01/91 VAR. – Rechtskraft 30.3.1993) Grst. 574/9, 574/5 u.a. KG Schladming., nahe ehemaliger westlicher Gemeindegrenze zw. Bahn und Enns
Q1	R3-00a	BRL – Warter Gründe	GZ: PIP-PB 01/91, Rechtskraft 20.3.1991, Gebiet teilbebaut mit Ausnahme Grst. 219/7
Q3	R4-00a	BRL - Tritscher	GZ: SCHLA-BBP-08/01-Tritscher (2001) für Grst. 426/7 KG Schladming
Q2	B2.0-00r	BPL-Aigner (2002)	Nördlich Pichlmayrgut an der Straße nach Vorberg
Q2	B3.0-00r	BPL-Unterhorner/Oberhorner (1997)	Grst. 537/9,537/6 u.a. KG Pichl. Vorberg
Q2	B4.0-00r	BPL-Unterhorner (2009)	Nördl. Teil des Maurersiedlungsweges in Vorberg, westl. der Vorbergstraße
Q2	B5.0-00r	BPL Fasl (2009)	Ortsteil Vorberg
R2	B6.0-01r	BPL-Heiðhof-1.Änd (2012)	Südlich Freizeitsee Pichl (Freibad) (der Ursprungsplan wurde mit der ggst. VO nicht explizit aufgehoben!) – mit FWPÄnd. 4.04 abstimmen
R2	B7.0-05r	BPL-Hüttendorf-5.Änd (2017)	Almwelt Austria / Reiteralm – siehe unten Hüttendorf-6.Änd. !
R2	B8.0-06r	BPL-Hüttendorf-6.Änd (2017)	Almdorf - Hüttendorf-Erweiterung 2017
R2	B9.0-00r	BPL-Pichlmayr (2014)	Westlich Hotel Pichlmayrgut
R3 + Q3	B20.0-00r	BPL-Laberer (2008)	Obere Klaus, 660/2, 660/3 und and. KG Klaus
R3	B21.0-00r	BPL-Moosbrugger (2015)	Obere Klaus – zw. Hochstraße und Ennstal Str. B320
R3	B22.0-00r	BPL-Reithap (2012) (Bürohaus Winter)	Obere Klaus – zw. Hochstraße und Ennstal Str. B320
R3	B23.0-01r	BPL-Bioheizwerk Maistatt – 1.Änd.(2017)	Walcher / südlich Bioheizwerk Maistatt
R3	B24.0-00r	BPL-Walcher	Östlich des Bioheizwerkes Maistatt. (GZ:SCHLA-BP-03/98-03 – Rechtskraft 7.7.1999.
R3	B25.0-00r	BPL-Almdorf Schladming (2012)	Bereich Planai-West – südwestl. der Stadt Schladming
Q3	B26.0-00r	BPL-Schnöll (1998)	Grst.227/6, 227/13 u.a. KG Schladming
Q3	B27.0-00a	BPL-Götschl/Hold (2007)	Grst. 488 u.a. KG Klaus, an der Hochstraße (Obere Klaus) –1.Änderung ? (Anbot 2012 – Planunterlagen ? . . . ) - SG Rottenmanner ?
Q3	B28.0-00r	BPL-Bürgerschaft (2008)	Waldstraße – nördl. Stadtrand Schladming
Q3	B29.0-00r	BPL-altes Krankenhaus (2014)	Nördl. Bereich Stadt Schladming (nördl. der Bahnlinie)
Q3	B30.0-00r	BPL-Anleitner (2008)	an der Hochstraße, Grst. 377/4 und andere KG Klaus
Q3	B31.0-00r	BPL-Wieser (1999)	347/4, 347/5 KG Schladming
Q3+ Q4	B32.0-00r	BPL-Fahrlechner (2004)	(Schilenz-Fahrlechner) Bereich nordöstlich des Stadtzentrums Schladming (GZ:SCHLA-BBP 19-05-01-LENZ)
Q3+ Q4	B33.0-00r	BPL-Royer-Gründe	Grst. 904, 905 u.a. KG Schladming, Rechtskraft 8.12.92 - östlicher Stadtbereich (GZ:SCHLA-BP 01/92)
Q3	B34.0-00r	BPL-Personalwohnhaus (2008)	Stadtkern – Erzherz. Joh. Str. Grst. 523/2 KG Schladming
Q3	B35.0-01r	BPL-Hechl-1.Änd. (2012)	Stadt Schladming – zentraler Stadtraum Coburgstr./Langegeasse
Q3	B36.0-00r	BPL-Bliem (2000)	Grst..164, .162 u.a. KG Schladming. GZ:SCHLA-BBP-01-11-98. Rechtskraft 9.2.2000.
R3	B37.0-00r	BPL-Wehrhofer (2008)	westlich des Stadtzentrums Schladming/Schiliftgasse/Schiliftbach

BZO Bl.	Nr. im BZO	Rohrmoos-Untertal:	Anmerkung
R4	B38.0-00r	BPL-Sieder/Eibl-Dr.Will (2007)	Unt. Klaus – nordöstl. Stadtrand Schladming Grst. 923/8 KG Klaus
R3	B39.0-00r	BPL- Hochfellner (2017)	BPL Thaler-Hochfellner
R3	B40.0-00r	BPL-Ennsweg (2014)	südlich der B320 (ehemalig. östl. Gemeindegrenze zu Schladming) – Grst. 183/2 KG Rohrmoos
R3	B41.0-01r	BPL-Flechl II-1.Änd. (2005)	Rohrmoos-Zentrum – Grst. 720/1 KG Rohrmoos und and., GZ:ROHR-BPL-03-12/04-Flechl II-1.Änd vom 16.3.2005
R3	B42.0-00r	BPL-Nähe Maresihaus – Burgfellner Gründe	Rohrmoos – Grst. 739/3, 739/13 und andere KG Rohrmoos. GZ:RO-U BP 04/93 vom 27.1.1994.
R3	B43.0-00r	BPL-Harreiter (2005)	nördl. der Planaistraße L724 – Grst. 181/21 KG Untertal u. andere (an der ehemalig. Gemeindegrenze zu Schladming)
R3	B44.0-00r	BPL Brandstätter (2005)	Ahornweg vlg. Brandstätter
R3	B45.0-01r	BPL-Alpstegweg-1.Änd. (2007)	Nördlich der Rohrmooser Landesstraße L722 westl. Stubeck Grst. 918/61 KG Rohrmoos und andere
R3	B46.0-00r	BPL-Stubeck (2011)	Stubeck – südl. der L722 – Grst. 918/81 KG Rohrmoos und andere,

### Aufhebung bisher bestehender Bebauungsrichtlinien:

Nr.	FWP	Bebauungsrichtlinie	Geschäftszahl	Rechtskraft	Anmerkung
1	Q1-4-1	BRL – Mandling-Vorberg Grst. 2/4, 2/7, 2/8, 2/17(T), 2/3(T), 2/16 KG Pichl	GZ: PICHL-BRL-01-01/02	8.4.2003	Geltungsbereich unbebaut - BPL Nr. B1 erforderlich
2	Q1-4-4	<del>BRL – Warter Gründe</del>	<del>GZ: PIP-PB-01/91</del>	20.3.1994	<del>Planungsfehler – BRL bleibt</del>
3	Q2-1	BRL- Mandling-Vorberg Grst. 596/7 bis 596/9 KG Pichl	GZ: PICHL-BRL-01-01/02	8.4.2003	Gebiet bebaut
4	Q2-2	BRL- Mandling-Vorberg Grst. 612(T) – neu: 612/1 KG Pichl	GZ: PICHL-BRL-01-01/02	8.4.2003	Projektbeurteilung Bausprechtag
5	Q3-4-1	BRL-Sonnenhang-Bürgerschaft Grst. 418/41 und andere KG Klaus	GZ: SCHLA-BBR-01-06-00	4.10.2001	Gebiet bebaut
6	R3-3	<del>BRL Bogner 1.Änd. (2007) – Grst. 918/13 KG Rohrmoos und andere</del>	<del>GZ:ROHR BBR-02-07/99 vom 17.8.1999</del>		<del>Planungsfehler, BRL wurde 2007 durch BPL 45.0-01r Alpstegweg ersetzt</del>
7	R3-1	BRL-Erlbacher (1998) – Grst. 390/7 und 390/8 - KG Rohrmoos	GZ:RO-BBR-01-11/98	18.12.1998	Geltungsbereich unbebaut – BPL Nr. B75 erforderlich

- zu 1: Unbebautes Gebiet. Bebauungsrichtlinie gemäß StROG2010 nicht mehr vorgesehen, Bebauungsplan B1 erforderlich.
- zu 2: Grundstücke mit Ausnahme 219/7 bebaut, keine Aufhebung.
- zu 3: Mit der bisher bestehenden Richtlinie wurden die Regelungen zu einer den Raumordnungsgrundsätzen entsprechende Entwicklung der Struktur und Gestaltung des ausgewiesenen Baulandes im Wesentlichen erfüllt. Die Grundstücke sind in Anspruch genommen, orts- und landschaftsbildliche Einflüsse sind durch die bestehende Bebauung gegeben.
- zu 4: Geänderte Grundstücks- und Baulandkonfiguration mit teilweiser Bebauung. Bebauungsrichtlinie daher nicht mehr anwendbar bzw. BPL nicht erforderlich.
- zu 5: Mit der bisher bestehenden Richtlinie wurden die Regelungen zu einer den Raumordnungsgrundsätzen entsprechende Entwicklung der Struktur und Gestaltung des ausgewiesenen Baulandes im Wesentlichen erfüllt. Die Grundstücke sind in Anspruch genommen, orts- und landschaftsbildliche Einflüsse sind durch die bestehende Bebauung gegeben.
- zu 6: BRL Bogner wurde schon 2007 aufgehoben und durch Bebauungsplan *Alpstegweg* ersetzt (B45.0-01r).

zu 7: Unbebaute Grundstücke 390/7 und 390/8 KG Rohrmoos. Bebauungsrichtlinie gemäß StROG2010 nicht mehr vorgesehen, Bebauungsplan B75 zur geordneten Bebauung erforderlich.

## 7. Prüfung möglicher Umweltauswirkungen

Gem. § 4(1) StROG 2010 idGF. ist im Rahmen der Erstellung und Änderung von Plänen und Programmen eine Umweltprüfung durchzuführen und ein Umweltbericht zu erstellen, wenn die Planungen und Programme geeignet sind, Grundlage für ein Projekt zu sein, das gemäß dem Anhang 1 des UVP-G 2000 idF. BGBl. I Nr. 4/2016 einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegt oder geeignet ist, Europaschutzgebiete nach dem Stmk. Naturschutzgesetz 1976 erheblich zu beeinträchtigen. Eine Umweltprüfung ist jedoch dann nicht erforderlich, wenn es sich um geringfügige Änderungen von Plänen und Programmen oder um die Nutzung kleiner Gebiete handelt.

Gemäß „Planungsleitfaden zur Strategischen Umweltprüfung für die Örtliche Raumplanung“ (FA 13B, 2.Auflage) erfolgt die Prüfung möglicher Umweltauswirkungen anhand von 3 Prüfschritten.

PRÜFSCHRITT 1: Prüfung, ob eine Planung auf höherer Ebene bereits einer Umweltprüfung unterzogen wurde („Abschichtung“).

PRÜFSCHRITT 2: Prüfung anhand von Ausschlusskriterien, ob eine Umwelterheblichkeitsprüfung notwendig ist bzw. ob bei Vorliegen eines UVP-pflichtigen Tatbestandes oder Beeinträchtigung eines Europaschutzgebietes eine Umweltprüfung erforderlich ist.

PRÜFSCHRITT 3: Umwelterheblichkeitsprüfung nach Themenbereichen

Für die bisherigen Gemeinden Pichl-Preunegg, Rohrmoos-Untertal und Schladming fand zum damaligen Revisionszeitpunkt eine Umweltrelevanzprüfung statt.

- a) Pichl-Preunegg, Revision 4 (2008) – Erläuterungsbericht zum ÖEK ab S. 16ff
- b) Rohrmoos-Untertal, Revision 5.0 (2013) – Erläuterungsbericht zum ÖEK ab S. 59ff
- c) StG. Schladming, Revision 4.0 (2007) – Erläuterungsbericht zum ÖEK ab S. 18ff

Die Ergebnisse der damaligen Prüfungen gelten daher als Abschichtung für Flächenwidmungsplanfestlegungen innerhalb der vormals definierten Entwicklungsbereiche und bedürfen keiner weiteren Umweltrelevanzprüfung.

### Gesamtes Gemeindegebiet:

Prüfkriterium	trifft zu	Begründung
Für das Planungsgebiet wurde bereits auf höherer Stufe oder durch einen anderen Planungsträger eine SUP durchgeführt, deren Ergebnisse hinreichend aktuell sind. Eine neuerliche Prüfung lässt keine zusätzlichen konkreten Ergebnisse erwarten.	ja	Da im Zuge der Revision zum ÖEK Nr. 1.00 bereits eine strategische Umweltprüfung durchgeführt wurde, liegt eine Prüfung für einen Plan höherer Stufe vor und ist im Zuge der Revision des Flächenwidmungsplanes keine gesonderte Prüfung mehr durchzuführen.

## 8. Angaben zur Alpenkonvention

---

Gemäß Stmk. ROG sind im Rahmen der Erstellung und Änderung von Plänen und Programmen die Zielsetzungen der Alpenkonvention (BGBl. Nr. 477/1995) zu berücksichtigen. Die Gemeinde liegt im Geltungsbereich der Alpenkonvention. Auf dem Gebiet der Raumplanung verpflichten sich die unterzeichnenden Staaten, geeignete Maßnahmen zu ergreifen,

*„...mit dem Ziel der Sicherung einer sparsamen und rationellen Nutzung und einer gesunden, harmonischen Entwicklung des Gesamttraumes unter besonderer Beachtung der Naturgefahren, der Vermeidung von Über- und Unternutzungen sowie der Erhaltung oder Wiederherstellung von natürlichen Lebensräumen durch umfassende Klärung und Abwägung der Nutzungsansprüche, vorausschauende und integrale Planung und Abstimmung der daraus resultierenden Maßnahmen...“*  
(Artikel 2 – Allgemeine Verpflichtungen, Abs. 2, lit. b).

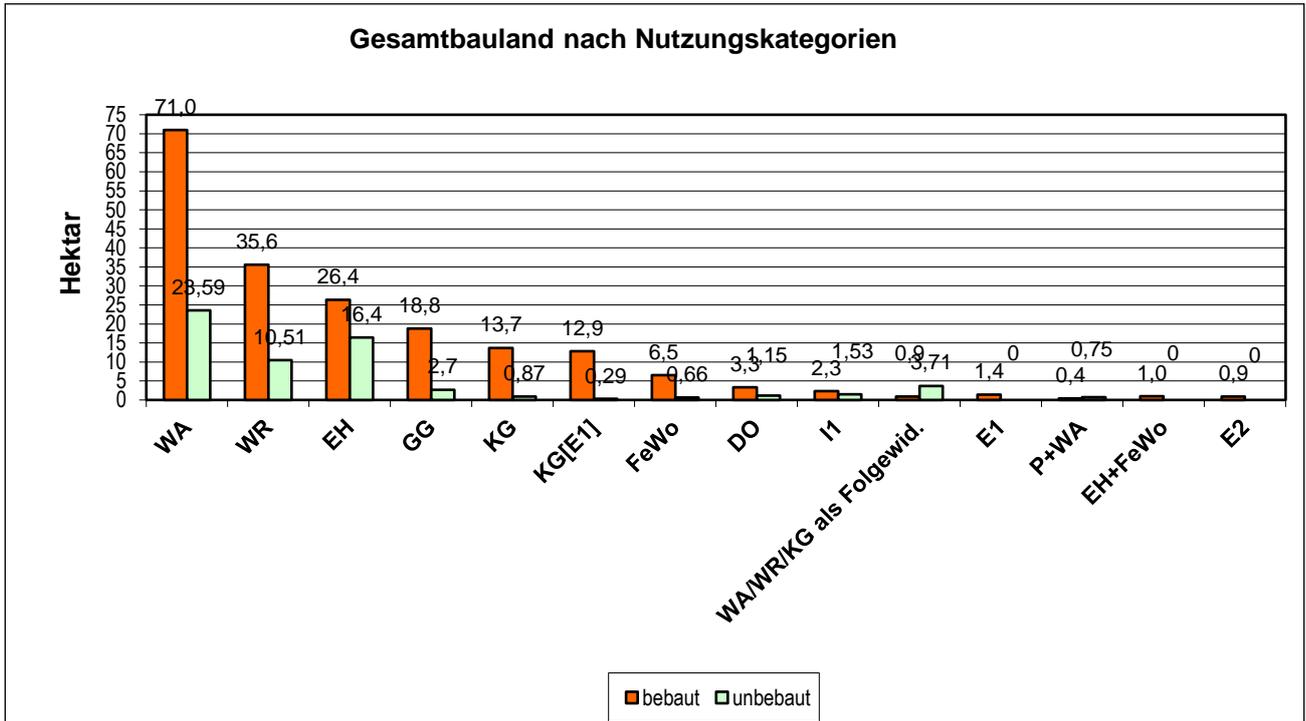
Auf der Ebene der örtlichen Entwicklungskonzepte (ÖEK) der Altgemeinden wurden bereits bisher intensive Abwägungen zu den Zielsetzungen der Alpenkonvention durchgeführt:

- Gemeinde Pichl-Preunegg ÖEK REV 4.0 - Seite 16ff (aufbauend auf VorREV 3.0)
- Gemeinde Rohrmoos-Untertal ÖEK REV 5.0 – Erläuterungsbericht Seite 53, Seite 86ff
- Stadtgemeinde Schladming ÖEK REV 4.0 – Erläuterungsbericht Seite 18ff (aufbauend auf VorREV3.0)

Im neuen örtlichen Entwicklungskonzept REV1.0 der Stadtgemeinde Schladming wurde für gegenüber den genannten Vorplänen durchgeführte Änderungen eine Abwägung im Sinne der Alpenkonvention durchgeführt.

Daher ist auf der ggst. Ebene des Flächenwidmungsplanes das Kriterium der Abschichtung heranzuziehen.

## 9. Bauflächenbilanz



Datengrundlage: ZT-Badura 7.11.2018

BL-Kategorie	Bauland in Hektar			Vollwertiges Bauland			Aufschliessungsgebiet			Sanierungsgebiet		
	gesamt	unbeb.	bebaut	gesamt	unbeb.	bebaut	gesamt	unbeb.	bebaut	gesamt	unbeb.	bebaut
DO	4,48	1,15	3,33	2,33	0,04	2,29	0,77	0,77	0,00	1,38	0,34	1,04
E1	1,38	0,00	1,38	0,08	0,00	0,08	0,00	0,00	0,00	1,30	0,00	1,30
E2	0,94	0,00	0,94	0,52	0,00	0,52	0,00	0,00	0,00	0,42	0,00	0,42
EH	42,78	16,40	26,38	25,29	5,52	19,77	10,46	10,46	0,00	7,03	0,42	6,60
EH + FeWo	1,03	0,00	1,03	0,83	0,00	0,83	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	0,20
FeWo	7,15	0,66	6,50	6,66	0,50	6,17	0,11	0,11	0,00	0,38	0,05	0,33
GG	21,46	2,70	18,77	11,65	1,72	9,94	0,36	0,36	0,00	9,45	0,62	8,83
I1	3,87	1,53	2,34	1,64	0,00	1,64	1,29	1,29	0,00	0,93	0,23	0,70
KG_E1(A)	13,15	0,29	12,86	10,01	0,28	9,73	0,00	0,00	0,00	3,14	0,01	3,12
KG	14,56	0,87	13,69	9,60	0,64	8,96	0,00	0,00	0,00	4,96	0,23	4,73
P+WA	1,12	0,75	0,36	0,30	0,01	0,28	0,00	0,00	0,00	0,82	0,74	0,08
WA	94,62	23,59	71,03	38,91	4,69	34,23	16,69	14,87	1,82	39,02	4,03	34,98
WR	46,16	10,51	35,65	26,21	3,90	22,32	5,44	5,44	0,00	14,51	1,17	13,33
WA als Folge	3,58	2,71	0,87	2,99	2,51	0,48	0,00	0,00	0,00	0,59	0,20	0,39
WR als Folge	0,59	0,59	0,00	0,59	0,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KG als Folge	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KG_E1(A) als Folge	0,08	0,08	0,00	0,08	0,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt in ha</b>	<b>257,95</b>	<b>62,83</b>	<b>195,13</b>	<b>138,69</b>	<b>21,48</b>	<b>117,24</b>	<b>35,12</b>	<b>33,30</b>	<b>1,82</b>	<b>84,13</b>	<b>8,04</b>	<b>76,05</b>
<b>Wohnbauland:</b>		<b>37,26</b>	<b>106,92</b>		<b>9,56</b>	<b>77,81</b>		<b>21,08</b>	<b>1,82</b>		<b>6,52</b>	<b>57,28</b>

**Mobilitätsfaktor Wohnbauland:**

Abteilung 13 - Umwelt und Raumordnung Bau- und Raumordnung - Örtliche Raumplanung							
<b>WOHNBAULANDBEDARF Auflageentwurf</b>							
Gemeinde:	StG. Schladming			Planer:	Arch. DI H. Peyker		
Bezirk:	Liezen			GZ:	SCHLA-REV1.0-01-07/16		
Flächenwidmungsplan Nr.:	1.0			Datum:	7.11.2018		
<b>1. WOHNBAULANDBEDARF</b>							
für den Planungszeitraum: 2017 bis 2030							
10 (12) bzw. 15 Jahre gem. §§ 22(1) in Verb.m. 25(3) Zi.3 StROG 2010 idgF.							
<b>1.1 Neubaubedarf</b> durch Bevölkerungs- und Haushaltentwicklung							
	LASTAT Stmk.:			Planungs- jahr <sup>1)</sup>  2017	Prognose für		
	1991	2001	2011		10 (12) J. FWP aus REV1.0 <sup>2)</sup>	bis 2030 <sup>3)</sup>	
Bevölkerungszahl	6588	6865	6759	<b>6795</b>	<b>6815</b>	6564	
Haushaltsgröße	2,8	2,5	2,4	<b>2,3</b>	<b>2,2</b>	2,30	
Haushaltszahl	2332	2704	2773	<b>2896</b>	<b>3098</b>	2854	
Neubaubedarf 1 für 10 (12) Jahre					202	WE	
<b>1.2 Sonderbedarf</b> <sup>4)</sup>							
für Saisonmitarbeiter ca. 670 Pers. ÷ 2,2 P./Haushalt =					305	WE	
<b>1.3 Wohnbaulandbedarf</b>							
Summe 1.1 Neubaubedarf + 1.2 Ersatzbedarf					<b>507</b>	<b>WE</b>	
Anteile entsprechend 1.1.2008 bis 30.3.2017	Bautätigkeiten	Anteile lt. StG. %	Anzahl WE	Ø Bauplatzgröße (gem. REPRO §2: 800m <sup>2</sup> )	Wohnbaulandbedarf geschätzt		
Ein- und Zweifamilienhäuser		36%	183	800 m <sup>2</sup>	14,64	ha	
Mehrfamilienhäuser bis 3G		35%	177	400 m <sup>2</sup>	7,08	ha	
Geschoßwohnbau mehr als 3G		29%	147	300 m <sup>2</sup>	4,41	ha	
REV1.0:		100%	<b>507</b>	<b>BL-Bedarf: 26,13 ha</b>			
<b>2. WOHNBAULANDRESERVE*</b>							
Vollwertiges Wohnbauland ermittelt aus Flächenbilanz 7.11.2018 :					9,56	ha	
plus Aufschließungsgebiet :					21,08	ha	
plus Sanierungsgebiet:					6,52	ha	
					<b>37,16</b>	ha	
<sup>1)</sup> Angaben der Gemeinde (30.3.2017)							
<sup>2)</sup> Quelle: ÖEK, Prognose HALTEN aus REV1.0							
<sup>3)</sup> LASTAT-Bevölkerungsprognose 2015/16 bis 2030. Bezirksdaten 2031: Haushaltsgröße 2.3.							
<sup>4)</sup> Sonderbedarf ist in den Erläuterungen zu begründen (siehe Folgeseite)							
<sup>5)</sup> Reserve für Nicht-Wohnnutzungen und nicht mobilisierbares Bauland							
						1,42x Faktor	
						42.92 : 26.13	

\* Wohnbauland = Dorfgebiet, Wohngebiet, Kerngebiet

Gemäß §26 StROG2010 darf das im Flächenwidmungsplan ausgewiesene unbebaute Wohnbauland gemäß §29 Abs. 1 den Bedarf für die in der Planungsperiode zu erwartende Siedlungsentwicklung der Gemeinde nicht überschreiten.

	HEKTAR
Bestehendes Wohnbauland REV1.0:	37,16
Die zu erwartende Siedlungsentwicklung für die kommende Periode ergibt für Wohnbauland einen Baulandbedarf von:	26,13
Baulandüberschuss:	11,03

**Der Wohnbaulandüberschuss ist daher 11,03 Hektar**  
**bzw. Mobilitätsfaktor/Faktorüberschuss 1,42** (37,16 ÷ 26,13)

## **9.1 Anhang**

Tierhaltungsbetriebe

Blockbilanz

**StG. Schladming - Revision 1.0 - Ermittlung der Schutzabstände (Geruchskreise) zu landwirtschaftlichen Betrieben, wenn raumplanungsrelevant**

Aktueller Stand: 6.07.2018  
fM ... meteorologischer Faktor

ERHEBUNG: 2017 StG. Schladming.  
Altgde. Schladming - Feb 2007,  
Altgde. Rohrmoos-Untertal - Juli 2011,  
Pichl-Preunegg - Feb 2007.

Berechnet nach:  
SCHAUBERGER G., EDER J., FIEBIGER H., KÖCK M., LAZAR R., PICHLER-SEMELROCK F., PIRINGER M.,  
QUENDLER T., SWOBODA M., THIEMANN G., TEUFELHART J.: Vorläufige Richtlinie zur Beurteilung von  
Immissionen aus der Nutztierhaltung in Stallungen. BM für Umwelt, Jugend und Familie, 1995

$$G = \sum_{i=1}^n G_i$$

fis ... Raumordnungsfaktor  
(widmungsbezogener  
Immissionsschutz); entfällt bei DO

$$G_i = Z_i \cdot f_{T,i} \cdot f_{LT,i}$$

$$S = 25 \cdot f_M \cdot f_{IS} \cdot \sqrt{G}$$

Gi ... Geruchszahl für die einzelnen Tierarten  
Zi ... Tierzahl  
fTi ... tierspezifischer Faktor (entnommen aus Tab. 1, S.24 der Richtlinie)  
LTI ... landtechnischer Faktor **1**

prov. Nr.	FWP-Blatt	Eigentümer (Hausname / Vulgarname)	KG	Gst./Baufl.Nr. d. Stallgeb.	Bemerkung	1. Pferde		2. Rinder		3. Schweine		4. Schafe		5. Ziegen		6. Hühner		7. Gänse		8. Enten		9. Truthühner	Summe der Geruchszahlen	maßgebliche Widmungskategorie in der Umgebung gem. FWP-Entwurf-Entwurf 4.0	Raumordnungsfaktor fIS	Schutzabstand S (Radius des Geruchsschwellenabstandes in m) gerundet (fM=1)	BW Nr.		
						Pferde gesamt (Zi)	Gi	Rinder gesamt (Zi)	Gi	Schweine gesamt (Zi)	Gi	Schafe gesamt (Zi)	Gi	Ziegen (inkl. Kitze) (Zi)	Gi	Hühner gesamt (Zi)	Gi	Gänse	Gi	Enten	Gi								
<b>SCHLADMING: REV4 2007</b>																													
1	R3-1	Fuchs Hans (Nenninger)	Klaus	581		0	0,17	12	2,04	0	0,33	0	0,08	0	0,16	0	0,01	0	0,02	0	0,02	0	0,03	2,04	WA	1	36		
2	R2-2	Reiter Brigitte (Wirt)	Klaus	757/1		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	DO	1	0	129	
3	Q3-4-3	Baier Herbert (Strasserhof)	Schladming	657		0	0	38	6,46	0	0	0	0	0	0	8	0,08	0	0	0	0	0	0	6,54	DO	1	64	16	
4	Q3-4-2	Wiesbauer (Anleitnerhof)	Klaus	.34/2		2	0	4	0,68	0	0	0	0	0	0	10	0,1	0	0	0	0	0	0	0,78	WR	1	22	118, 125, 142	
5	Q4-3	Bachler Robert	Klaus	953		0	0	0	0	0	0	4	0,32	13	2,08	0	0	0	0	0	0	0	0	2,4	WR	1	39	115, 124	
6	Q4-1	Sieder Gerald (Eiblhof)	Klaus	923/1		0	0	22	3,74	0	0	0	0	0	0	10	0,1	0	0	0	0	0	0	3,84	WR, E	1	49	139	
7	Q4-1	Rettenbacher Günter (Druschhof)	Klaus	982		0	0	70	11,9	0	0	35	2,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14,7	WR, E	1	96		
8	Q4-1	Prugger Friedmann (Holzerhof)	Klaus	974		3	0,51	33	5,61	0	0	0	0	2	0,32	0	0	0	0	0	0	0	0	6,44	WR, E	1	63		
9	Q4-1	Pekoll Gerhard (Hinkerhof)	Klaus	978		0	0	7	1,19	0	0	0	0	0	0	15	0,15	0	0	2	0,02	0	0	1,36	WR, E	1	29		
10	Q4-1	Perner Bernhard (Rantlhof)	Klaus	990		0	0	8	1,36	0	0	0	0	0	0	9	0,09	0	0	0	0	0	0	1,45	WR	1	30		
11	Q4-1	Erlbacher Erhard (Moserhof)	Klaus	42/1		0	0	60	10,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10,2	WR	1	80		
12	R3-1	Walcher Matthias (Mitterhofer)	Schladming	308/2		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	WA	1	0		
13	R3-2-1	Engelhardt/Walcher (Weber)	Schladming	.181/1	Bescheid GZ:GZ-VII-131-9-1257/4-2014 und GZ:131-9-148-2015	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	WA	1	0	22
14	R2-2	Trinker (Nösslauer)	Klaus	837		1	0,17	15	2,55	0	0	40	3,2	0	0	12	0,12	0	0	0	0	0	0	6,04	LF	1	61		

15	R2-2	Schrempf (Klausner)	Klaus	800			0	30	5,1		0		0		0		0		0		0	5,1	LF	1	56	121, 122		
16	R2-2	Gerhardter (Sonnschupfer)	Klaus	774/1		1	0,17		0		0		3	0,48		0		0		0		0	0,65	LF / EH ?	1	20	121, 122	
17	Q2-4	Hutegger (Neuwirt)	Klaus	685			0	34	5,78		0			0		0		0		0		0	5,78	LF	1	60		
18	Q2-4	Moosbrugger (Laberer)	Klaus	672			0		0	1	0,33	60	4,8		0	11	0,11		0		0		0	5,24	LF	1	57	
19	R2-2	Tritscher (Huberhof)	Klaus	712/4	Bescheid GZ:131-9-088-2016/4/wr	35	5,95		0		0	20	1,6	3	0,48		0		0		0		0	8,03	LF	1	71	129
20	Q3-3	Moosbrugger (Kerschbaumer)	Klaus	591			0	43	7,31	1	0,33		0		0		0		0		0		0	7,64	LF	1	69	
21	R2-2	Knauss (Poss)	Klaus	721			0	110	18,7		0		0		0		0		0		0		0	18,7	I1	1	108	
22	R3-1	Schütter (Scheucher)	Klaus	635/1		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	GG	1	0	127, 132
23	R3-1	Gerhardter (Starchlhof)	Schladming	283/2			0	5	0,85		0	7	0,56		0		0		0		0		0	1,41	LF	1	30	25
24	Q3-3	Trinker (Reithap)	Klaus	507			0	98	16,66		0		0		0		0		0		0		0	16,66	LF	1	102	
25	Q3-3	Baier Martin (Holdhof)	Klaus	524			0	33	5,61		0		0		0		0		0		0		0	5,61	LF	1	59	
26	Q3-2	Wieser Martin (Feldl)	Klaus	357/1		3	0,51	21	3,57		0	3	0,24	3	0,48	8	0,08		0		0		0	4,88	LF	1	55	
27	Q3-2 u. Q3-4-2	Trinker (Edlinger)	Klaus	.25/1			0	16	2,72	1	0,33	13	1,04		0	9	0,09		0		0		0	4,18	LF	1	51	
28	Q3-2	Perner (Fiedler)	Klaus	244			0		0		0		0		25	0,25		0		0		0	0,25	LF	1	13		
29	Q4-1	Sieder Robert	Klaus	979			0		0		0		0		7	0,07		0		0		0	0,07	LF	1	7		
30	R3-2-1	Hochfilzer Vitus (Wehrhofer)	Schladming	.193/4			0	0	0		0	17	1,36	0	0		0	0	0	0	0	0	0	1,36	WA	1	29	
<b>ROHRMOOS-UNTERTAL: REV5 2013</b>																												
31	S3-1	Binder Reinhard (Schlapfer)	Rohrmoos	1279			0	13	2,21	2	0,66	10	0,8		0		0	0	0	0	0	0	0	3,67	LF	1	48	
32	R3-2	Fischbacher Bernhard (Spreitz)	Untertal	.21			0	15	2,55	2	0,66		0		0		0	0	0	0	0	0	0	3,21	LF	1	45	
33	R3-3	Fischbacher Friedrich (Stammer)	Rohrmoos	1127/1			0	9	1,53		0		0		0		0	0	0	0	0	0	0	1,53	LF	1	31	47
35	T4	Forstgut Rink	Untertal	829/2			0	8	1,36		0		0		0		0	0	0	0	0	0	0	1,36	LF	1	29	
37	R3-4	Fuchs Hans (Beraller)	Untertal	211			0	24	4,08		0		0		0		0	0	0	0	0	0	0	4,08	LF	1	50	99
38	R3-1	Gerhardter Friedrich (Stürzer)	Rohrmoos	.34/1			0	6	1,02		0		0		0		0	0	0	0	0	0	0	1,02	EH, WR	1	25	51
39	S3-2	Gerhardter Herbert (Eckarter)	Untertal	.45			0	14	2,38		0		0		0		0	0	0	0	0	0	0	2,38	LF	1	39	
40	R3-4	Gerhardter Ilse (Wieser)	Untertal	451/1			0	14	2,38		0		0		0		0	0	0	0	0	0	0	2,38	WA	1	39	
41	R3-1	Höflehner Siegfried (Elias)	Rohrmoos	271			0	7	1,19		0		0		0		0	0	0	0	0	0	0	1,19	LF	1	27	

42	R3-3	Huber Herbert (Leitner)	Rohrmoos	1724			0	9	1,53		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,53	WR	1	31	
43	S3-1	Hutegger Gerhard (Royer)	Rohrmoos	1287			0	40	6,8		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	6,8	LF	1	65	
44	R3-4	Hutegger Hans Günther (Auer)	Untertal	.27/1			0	13	2,21		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,21	WA	1	37	
45	R3-3	Hutegger Heinz (Angerer)	Rohrmoos	760/2		20	3,4	11	1,87		0	4	0,32	15	2,4	10	0,1	0	0	0	0	0	0	8,09	WR	1	71	
46	S3-3	Hutegger Herwig (Windbacher)	Rohrmoos	1334/1			0	25	4,25		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,25	LF	1	52	
47	R3-4	Hutegger Maria (Fiedler)	Untertal	275		2	0,34	4	0,68		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,02	LF	1	25	
48	R3-3	Hutegger Michael (Alpsteiger)	Rohrmoos	355/1			0	30	5,1		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,1	WA, EH	1	56	
49	R2-4	Hutegger-Schrempf Franz (Lans)	Rohrmoos	.13/1			0	5	0,85		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,85	WR	1	23	
50	R3-4	Keinprecht Mathias (Steinacher)	Untertal	.25/1			0	0	0		0	30	2,4		0		0	0	0	0	0	0	0	2,4	LF	1	39	
51	S3-2	Kieler Martin (Untergladner)	Untertal	.47			0	2	0,34		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,34	LF	1	15	
52	S3-1	Kieler Wilhelm (Egger)	Rohrmoos	1197/1			0	6	1,02		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,02	LF	1	25	
53	R2-4	Knaus Hannes (Rückl)	Rohrmoos	1037/1			0	12	2,04		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,04	LF	1	36	
54	S3-2	Knaus Johannes (Schieblehner)	Untertal	.44			0	7	1,19		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,19	LF	1	27	
55	Q4-3	Knaus Reinhard (Buchegger)	Untertal	22			0	10	1,7		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	LF	1	33	
56	Q4-3	Knauß Hans (Oberrinderbichler)	Untertal	.7			0	15	2,55		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,55	LF	1	40	
57	S3-1	Knauß Margarete (Finsterl)	Rohrmoos	.65/1			0	6	1,02		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,02	LF	1	25	
58	R3-1	Knauß Walter (Fenz)	Untertal	.23		2	0,34	8	1,36		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	LF	1	33	
59	R2-2	Knauß Wilfried (Possenreiter)	Rohrmoos	.17/1			0	4	0,68		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,68	LF	1	21	
60	R3-4	Ladreiter Hartmut (Burgner)	Untertal	.32		6	1,02		0		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,02	LF	1	25	
61	R2-2	Langegger Friedrich (Blonbauer)	Rohrmoos	.3/1			0	13	2,21		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,21	LF	1	37	
62	S3-2	Lassacher Friederike (Rottenbichler)	Untertal	606			0	8	1,36	1	0,33		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,69	LF	1	33	
63	R3-3	Lettner Hannes (Sonnleitner)	Rohrmoos	1086/1	kein Vieh mehr		0	0	0		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	WR	1	0
64	S4-3	Meißnitzer Nina (Tetter)	Untertal	.57			0	9	1,53		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,53	LF, AFG	1	31	
65	S3-1	Percht Helga (Hochegger)	Rohrmoos	1229		2	0,34	8	1,36	1	0,33		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,03	LF	1	36	
66	R3-3	Perner Johann (Schaidler)	Rohrmoos	.28/1			0	6	1,02		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,02	DO	1	25	
67	R3-2-2	Pichler Andreas (Harreiter)	Untertal	191/1	kein Vieh mehr		0	0	0		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	LF	1	0

yx

68	S3-2	Pilz Albert (Gföller)	Untertal	.42/1			0	20	3,4		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,4	LF	1	46
69	R3-1	Pilz Andreas (Hofer)	Rohrmoos	.38/1			0	19	3,23		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,23	LF	1	45
70	S3-2	Pilz Reinhard (Michlbauer)	Untertal	.34/1			0	12	2,04		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,04	LF	1	36
71	S4-3	Plut Willibald (Rochl)	Untertal	.56			0	17	2,89		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,89	LF, AFG	1	43
73	S3-2	Reiter Bernhard (Ahl)	Untertal	.35/1			0	12	2,04		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,04	LF	1	36
74	S3-1	Reiter Bernhard (Mandlberger)	Rohrmoos	.74/1			0	21	3,57		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,57	LF	1	47
75	R3-3	Reiter Elisabeth (Fahrlechner)	Rohrmoos	.53/1			0	3	0,51		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,51	WR	1	18
76	R3-3	Reiter Hans (Seiterhof)	Rohrmoos	849		80	13,6	0	0		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	13,6	EH	1	92	
77	R3-2	Reiter Siegmund (Steinwender)	Rohrmoos	.43/1			0	25	4,25		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,25	LF	1	52
78	R3-3	Reiter Wolfgang (Urpolder)	Rohrmoos	904			0	5	0,85		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,85	LF	1	23	
79	R3-3	Rettenbacher Ewald (Andenbacher)	Rohrmoos	.62/1			0	10	1,7		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	WR	1	33	
80	R3-1	Rettenbacher Franz (Scherer)	Rohrmoos	.36			0	5	0,85		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,85	LF	1	23	
81	S3-2	Rettenbacher Josef (Pilz)	Untertal	.43			0	20	3,4		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,4	WA	1	46	
82	R2-2	Rover Reinhard (Frech)	Rohrmoos	.1/1			0	21	3,57		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,57	LF	1	47	
83	R3-1	Royer Hannes (Schattenschupfer)	Rohrmoos	.19/1			0	32	5,44		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,44	LF	1	58	
84	R3-1	Royer Karl (Reiter)	Rohrmoos	.24/1			0	10	1,7		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	LF	1	33	
85	R3-1	Royer-Binder Jeanette (Patz)	Rohrmoos	.26/1			0		0		0	15	1,2		0		0		0		0		0	1,2	DO	1	27	
86	S3-2	Scharzenberger Petra (Sondl)	Untertal	604			0	9	1,53		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,53	LF	1	31	
87	S3-1	Schrempf Manfred (Klock)	Rohrmoos	1708			0	14	2,38		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,38	LF	1	39	
88	R4-1	Schrempf Sieghard (Breiler)	Untertal	161			0	13	2,21		0	15	1,2		0		0		0		0		0	3,41	LF	1	46	
89	R3-2-2	Schrempf Siegmund (Prasser)	Untertal	189/3	kein Vieh mehr		0	0	0		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	LF	1	0
90	Q4-3 u. R4-1	Schütter Heinz (Schröckerhof)	Untertal	99		2	0,34	8	1,36		0	15	1,2		0		0		0		0		0	2,9	LF	1	43	
91	Q4-3/R4-1	Schütter Willibald (Asinger)	Untertal	130		6	1,02	0	0		0		5	0,8		0		0		0		0		1,82	LF	1	34	
92	R4-1	Schwarzkogler Willibald (Wieslechner)	Untertal	119			0	24	4,08		0	15	1,2		0		0		0		0		0	5,28	LF	1	57	
93	T3	Sieder Hans-Jürgen (Baierlechner)	Rohrmoos	1408			0	4	0,68		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,68	LF	1	21	

94	S3-1	Steiner Alexander (Talhammer)	Rohrmoos	.70/1			0	14	2,38		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,38	LF	1	39
95	R3-2	Stocker Daniel (Mitterwallner)	Untertal	229			0	0	0		0	106	8,48		0		0	0	0	0	0	0	0	8,48	LF	1	73
96	R3-3	Stocker Gerhard (Braunhofer)	Rohrmoos	750			0	6	1,02		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,02	LF	1	25
97	R3-1	Stocker Heinz (Oberzeiser)	Rohrmoos	.45/1			0	13	2,21		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,21	DO	1	37
98	R3-1	Stocker Helfried (Aberlechner)	Rohrmoos	448/1			0	18	3,06		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,06	DO	1	44
99	R3-1	Stocker Helmut (Kainspieß)	Rohrmoos	.39/1			0		0		0	20	1,6		0		0	0	0	0	0	0	0	1,6	LF	1	32
100	R3-1	Stocker Herbert (Abelhof)	Rohrmoos	535/1		2	0,34	14	2,38	2	0,66		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,38	DO, WA	1	46
101	R3-3	Stocker Herbert (Bleiberger)	Rohrmoos	.48			0	10	1,7		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	WR	1	33
102	R3-3	Stocker Max (Brandstätter)	Rohrmoos	.59/1			0	8	1,36		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,36	WR	1	29
103	R3-1	Stocker Reinfried (Klemmer)	Rohrmoos	424		3	0,51	15	2,55	3	0,99	3	0,24	5	0,8		0	0	0	3	0,03	0	0	5,12	LF	1	57
104	R3-1	Stocker Wilfried (Moser)	Rohrmoos	466			0	8	1,36		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,36	KG, WA	1	29
105	R3-2-1	Thaler Herbert (Hofbauer)	Rohrmoos	562/2			0	17	2,89		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,89	EH, WA	1	43
106	R3-3	Trinker Günter (Pocher)	Rohrmoos	1096			0	7	1,19		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,19	LF	1	27
107	T3	Trinker Hermann (Bärnhöfer)	Rohrmoos	.87/1			0	9	1,53		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,53	LF	1	31
108	R2-2	Trinker Johann (Entinger)	Rohrmoos	61			0	25	4,25		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,25	LF	1	52
109	R2-4	Trinker Siegbert (Stöckfuß)	Rohrmoos	997/2			0	6	1,02	1	0,33		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,35	WR	1	29
110	R3-2-1	Tritscher Hermann (Götschlhof)	Rohrmoos	600			0	14	2,38		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,38	EH, WA	1	39
111	Q3-4-4	Walcher Johann (Spreizenberger)	Untertal	.11			0	10	1,7		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	LF	1	33
112	R3-1	Walcher Jürgen (Unterzeiser)	Rohrmoos	698			0	2	0,34		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,34	DO, WA	1	15
113	R2-2	Zefferer Josef Franz (Wieslechner)	Rohrmoos	.5/1			0	3	0,51	1	0,33		0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,84	LF	1	23

**PICHL-PREUNEGG: REV4 2007**

114	Q1-2	Trinker Johannes (Mayer)	Pichl	.61/1			0	32	5,44	1	0,33	32	2,56		0		0	0	0	0	0	0	0	8,33	DO, WA	1	72
115	Q1-2	Prugger Karl (Meisslinger)	Pichl	114			0	14	2,38		0		0		15	0,15		0	6	0,06		0	0	2,59	LF	1	40
116	Q1-4	Trinker Wolfgang u. Marion (Saumer)	Pichl	180, .57/1		7	1,19	10	1,7	2	0,66	28	2,24	2	0,32	16	0,16	2	0,02		0		0	6,29	LF	1	63

117	Q1-1	Trinker Max (Ramsner)	Pichl	.75/7			0	5	0,85		0		0	0	10	0,1		0		0		0	0,95	LF	1	24	
118	Q1-2	Höflehner Johannes (Irxner)	Pichl	.84/2			0	14	2,38	3	0,99	6	0,48	3	0,48	31	0,31		0		0		0	4,64	LF	1	54
119	Q1-4	Warter GLV-GmbH (Warter)	Pichl	.53/4			0	10	1,7		0	30	2,4		0		0	0	0	0	0	0	4,1	WR, FW	1	51	
120	Q1-4	Schaumberger Stefan u. Monika (Mittergruber)	Pichl	314			0	7	1,19		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	1,19	LF	1	27	
121	Q1-4	Sieder Elisabeth (Obergruber)	Pichl	304/1		6	1,02	10	1,7		0	13	1,04		0	8	0,08		0	2	0,02		0	3,86	LF	1	49
122	Q1-4	Schrempf Johann (Schrempfgruber)	Pichl	.51/2			0		0		0	35	2,8		0	3	0,03		0		0		0	2,83	LF	1	42
123	Q2-3	Wallner Ingeborg (Untergruber)	Pichl	.49/1			0	11	1,87		0		0		0		0		0		0		1,87	LF	1	34	
124	R2-1	Steiner Christian (Pichlmayrgut)	Pichl	441/1			0	100	17		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	17	E	1	103	
125	R2-1	Fischbacher Martin (Schüttenbacher)	Pichl	.43/3		3	0,51	28	4,76		0		0		0	20	0,2		0		0		5,47	LF	1	58	
126	Q2-2	Walcher Claudia (Bacher)	Pichl	.6/1		10	1,7		0		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	WR, EH	1	33	
127	Q2-1, Q2-2	Lackner Karl (Wagner)	Pichl	.4/1			0	15	2,55		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	2,55	WA, EH	1	40	
128	Q2-3	FIPI Ges.n.b.R.	Pichl	565, .12/1			0	60	10,2		0		0		0		0		0		0		10,2	LF	1	80	
129	Q2-3	Zechmann Erna (Brandstaetter)	Pichl	.15/1		2	0,34	6	1,02	2	0,66	2	0,16		0	12	0,12		0	2	0,02		2,32	LF	1	38	
130	Q2-3	Pitzer Rudolf (Unterhorner)	Pichl	533			0	30	5,1		0		0		0		0		0		0		5,1	LF	1	56	
131	Q2-3	Pitzer Josef (Oberhorner)	Pichl	545		2	0,34	7	1,19		0		0		0		0		0		0		1,53	LF	1	31	
132	Q2-3	Walcher Engelbert (Stoaner)	Pichl	.50/4		2	0,34	48	8,16	2	0,66		0		0	20	0,2		0	4	0,04		9,4	LF	1	77	
133	R2-1	Buchsteiner Harald (Aigner)	Pichl	.34/8			0	28	4,76		0		0		0		0		0		0		4,76	LF	1	55	
134	R2-1	Kraml Herbert (Wachlbacher)	Pichl	680/1			0	24	4,08		0	21	1,68		0		0		0		0		5,76	LF	1	60	
135	Q2-3	Pilz Hans (Dastler)	Pichl	.27/1			0		0		0	35	2,8		0		0		0		0		2,8	LF	1	42	
136	R2-1	Binder Franz (Rainerbauer)	Pichl	689/2			0		0		0	8	0,64	2	0,32	11	0,11		0		0		1,07	LF	1	26	
137	R2-1	Sieder Andreas (Heißhof)	Preunegg	448			0	15	2,55		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	2,55	LF	1	40	
138	R2-1	Gerhardter Erhard (Weitgasser)	Preunegg	.41/1, .41/2, 473		2	0,34	50	8,5		0	1	0,08	2	0,32	25	0,25		0	2	0,02		9,51	LF	1	77	
139	R2-1	Gerhardter Reinhard (Edelbacher)	Preunegg	.31/10			0	17	2,89		0	20	1,6		0		0		0		0		4,49	LF	1	53	
140	R2-1	Erlbacher Erhard (Raunerhof)	Preunegg	385			0	30	5,1		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0	5,1	E	1	56	
141	R2-1	Zechmann Herbert (Klocknhäusler)	Preunegg	.25/10			0		0		0	14	1,12	10	1,6	20	0,2	5	0,05		0		2,97	LF	1	43	
142	R2-3	Stocker Reinhard (Bänklinger)	Preunegg	.29/8			0	14	2,38		0		0		0		0		0		0		2,38	LF	1	39	

151

151

147

148

148

157

143	R2-3	Trinker Gerhard (Bankwirt)	Preunegg	.29/5		2	0,34	6	1,02		0	20	1,6		0		0		0		0		0	2,96	LF	1	43
144	S2-1	Reiter Wilfried (Dunkelbacher)	Preunegg	795			0	9	1,53		0		0		8	0,08		0		0		0		1,61	LF	1	32
145	R2-3	Knauss Andreas (Kainer)	Preunegg	361//1			0		0		0	50	4		0		0	0	0	0	0	0		4	E	1	50
146	S2-1	Schrempf Helfried (Fressold)	Preunegg	818, .55/3		2	0,34	20	3,4		0	20	1,6		0		0		0		0		0	5,34	LF	1	58
147	S2-1	Gerhardter Bernd (Strick)	Preunegg	.61/5		4	0,68		0		0		0	7	1,12	14	0,14		0		0		0	1,94	LF	1	35
149	R2-3	Höflehner Wolfgang (Tonner)	Preunegg	682/1, .46, 678			0		0		0	40	3,2		0	1	0,01		0	2	0,02		0	3,23	LF	1	45
151	R2-3	Stocker Kurt (Pointner)	Preunegg	663		2	0,34		0		0	26	2,08	2	0,32	10	0,1		0	3	0,03		0	2,87	LF	1	42
152	R1-2	Schaumberger Jakob (Zefferer)	Preunegg	91/1, .7			0	20	3,4		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0		3,4	DO, WA, EH	1	46
153	R1-2	Mitterwallner Matthias u. Ingrid (Klockhof)	Preunegg	97			0	15	2,55		0		0		0	0	0	0	0	0	0	0		2,55	WA	1	40
154	R1-2	Stocker Johann (Bruckreiter)	Preunegg	214/1		4	0,68		0	2	0,66		0		0		0		0		0		1,34	LF	1	29	
155	R2-1	Stocker Gerhard u. Monika (Stallhäusl)	Preunegg	343			0		0		0	20	1,6		0	8	0,08		0		0		0	1,68	LF	1	32
156	R1-2	Helpferer Claudia (Lechner)	Preunegg	.23/4, 170			0	30	5,1		0	20	1,6		0	15	0,15		0		0		0	6,85	LF	1	65
157	R1-2	Keinprecht Siegfried (Eisbacher)	Preunegg	.24/7		4	0,68		0		0	30	2,4	5	0,8		0		0		0		3,88	LF	1	49	
158	R1-2	Anthofer Franz (Kristandl)	Preunegg	.21/1			0	4	0,68		0	30	2,4		0		0		0		0		3,08	LF	1	44	
159	R1-2	Laubichler Sabrina (Reiter)	Preunegg	.19			0	10	1,7	2	0,66	15	1,2	2	0,32		0		0		0		3,88	LF	1	49	

165

166

160

160

## Flächenbilanz gesamt

BL-Kategorie	Bauland			Vollwertiges Bauland			Aufschliessungsgebiet			Sanierungsgebiet		
	gesamt	unbebaut	bebaut	gesamt	unbeb.	bebaut	gesamt	unbebaut	bebaut	gesamt	unbeb.	bebaut
DO	4.48	1.15	3.33	2.33	0.04	2.29	0.77	0.77		1.38	0.34	1.04
E1	1.38		1.38	0.08		0.08				1.30		1.30
E2	0.94		0.94	0.52		0.52				0.42		0.42
EH	42.78	16.40	26.38	25.29	5.52	19.77	10.46	10.46		7.03	0.42	6.61
EH + FW	1.03		1.03	0.83		0.83				0.20		0.20
FW	7.15	0.66	6.50	6.66	0.50	6.17	0.11	0.11		0.38	0.05	0.33
GG	21.46	2.70	18.77	11.65	1.72	9.94	0.36	0.36		9.45	0.62	8.83
I1	3.87	1.53	2.34	1.65	0.01	1.64	1.29	1.29		0.93	0.23	0.70
KG_E1(A)	13.15	0.29	12.86	10.01	0.28	9.74				3.14	0.01	3.12
KG	14.56	0.87	13.69	9.60	0.64	8.96				4.96	0.23	4.73
P+WA	1.12	0.75	0.36	0.30	0.01	0.28				0.82	0.74	0.08
WA	94.62	23.59	71.03	38.91	4.69	34.23	16.69	14.87	1.82	39.02	4.03	34.98
WR	46.16	10.51	35.65	26.21	3.90	22.32	5.44	5.44		14.51	1.17	13.33
KG als Folgewidmung	1.00	1.00		1.00	1.00							
KG_E1(A) als Folgewidmung	0.08	0.08		0.08	0.08							
WA als Folgewidmung	3.58	2.71	0.87	2.99	2.51	0.48				0.59	0.20	0.39
WR als Folgewidmung	0.59	0.59		0.59	0.59							
<b>Gesamt in ha</b>	<b>257.95</b>	<b>62.83</b>	<b>195.13</b>	<b>139</b>	<b>21</b>	<b>117</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>2</b>	<b>84</b>	<b>8</b>	<b>76</b>

Summen gerundet

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet DO

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet															
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_NG_Stb			San_IM_NG_Stb			
Wid- mung	Block- nummer	Min.- Dichte	Max.- Dichte	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	
DO	53	0.2	0.7	1893	1893		1893	1893																	
DO	73	0.2	0.7	1550	1550		1550	1550																	
DO	333	0.2	0.7	840		840				840		840				840		840							
DO	334	0.2	0.8	2491		2491				2491		2491				2491		2491							
DO	335	0.2	1.2	3234		3234																			
DO	336	0.2	0.6	5366		5366																			
DO	337	0.2	0.6	5287		5287																			
DO	338	0.2	0.6	2779	358	2421																			
DO	339	0.2	0.4	1687		1687																			
DO	340	0.2	0.4	2962		2962																			
DO	341	0.2	0.4	1952		1952																			
DO	342	0.2	0.6	5458	3442	2016				5458	3442	2016	5458	3442	2016										
DO	386	0.2	0.8	5050		5050				5050		5050				5050		5050							
DO	406	0.2	0.6	4225	4225		4225	4225																	
Summen:				44774	11468	33306	7668	7668		13839	3442	10397	5458	3442	2016	8381		8381							

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet E1

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet														
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_NG_Stb			San_IM_NG_Stb		
Wid- mung	Block- nummer	Min.- Dichte	Max.- Dichte	gesamt in m²	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2
E1	344	0.5	0.8	7428		7428				6604		6604							6604		6604			
E1	413	0.5	2.0	6418		6418				6418		6418							6418		6418			
Summen:				13846		13846				13022		13022							13022		13022			

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet E2

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet														
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_NG_Stb			San_IM_NG_Stb		
Wid- mung	Block- nummer	Min.- Dichte	Max.- Dichte	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2
E2	343	0.5	1.5	9404		9404				4183		4183							4183		4183			
Summen:				9404		9404				4183		4183							4183		4183			

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet EH

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet														
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_NG_Stb			San_IM_NG_Stb		
Wid- mung	Block- nummer	Min.- Dichte	Max.- Dichte	gesamt in m²	unbe- baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe- baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe- baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe- baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe- baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe- baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe- baut in m2	bebaut in m2
EH	1	0.2	0.4	3887	3887		3887	3887																
EH	5	0.2	0.4	3266	3266		3266	3266																
EH	10	0.2	0.8	13851	13851		13851	13851																
EH	13	0.2	0.5	33000	33000		33000	33000																
EH	17	0.2	0.8	3066	3066		3066	3066																
EH	27	0.3	0.6	2388	2388		2388	2388																
EH	32	0.2	0.8	6303	6303		6303	6303																
EH	33	0.2	0.6	2000	2000		2000	2000																
EH	37	0.2	0.5	6091	6091		6091	6091																
EH	38	0.2	0.4	3545	3545		3545	3545																
EH	43	0.2	0.4	3943	2584	1359				1359		1359	1113		1113	246		246						
EH	48	0.2	0.4	22250	20308	1942																		
EH	55	0.2	0.8	8844	8844		8844	8844																
EH	58	0.2	0.8	802	802		802	802																
EH	59	0.2	0.8	2313	2313		2313	2313																
EH	63	0.3	0.8	8603	8603		8603	8603																
EH	311	0.2	0.8	5647		5647			5647	5647	5647	2113		2113	3534		3534							
EH	312	0.2	0.8	1626		1626			1626	1626	1626	1753		1753	1626		1626							
EH	313	0.2	0.8	4836		4836			4836	4836	4836	1753		1753										
EH	314	0.2	0.8	11015		11015			11015	11015	11015	2907		2907	311		311							
EH	315	0.2	0.8	5290	5290				5290	5290	5290													
EH	316	0.3	0.8	3670		3670			3670	3670	3670							892		892				
EH	317	0.2	0.5	8503		8503			8503	8503	8503													
EH	318	0.2	0.4	7025		7025			7025	7025	7025													
EH	319	0.2	0.8	5171		5171			5171	5171	5171													
EH	320	0.2	0.8	178		178			178	178	178					178		178						
EH	321	0.2	0.8	876	666	210			876	666	210					876	666	210						
EH	322	0.2	0.8	1048		1048			1048	1048	1048					1048		1048						
EH	323	0.2	0.8	786		786			786	786	786					786		786						
EH	324	0.2	0.8	4540		4540			4540	4540	4540					4540		4540						
EH	325	0.2	0.5	3062		3062			3062	3062	3062													
EH	326	0.2	0.5	2234		2234			2234	2234	2234													
EH	327	0.2	0.5	1248		1248			1248	1248	1248													
EH	328	0.2	0.5	3992		3992			3992	3992	3992													
EH	329	0.3	0.8	2255		2255			2255	2255	2255					69		69						
EH	330	0.3	0.8	82		82			82	82	82					82		82						
EH	331	0.3	0.8	19		19			19	19	19					19		19						
EH	332	0.3	0.8	3356		3356			3356	3356	3356					84		84						
EH	371	0.2	0.4	2344		2344			2344	2344	2344													
EH	372	0.2	0.4	1064	1064				1064	1064	1064													
EH	387	0.2	0.4	21592	5787	15805			21592	5787	15805													
EH	388	0.2	0.8	5872	1122	4750			5872	1122	4750													
EH	394	0.2	0.5	14677		14677			14677	14677	14677	11578		11578										
EH	395	0.2	0.6	4702		4702			4702	4702	4702													
EH	400	0.3	0.6	3451		3451			3451	3451	3451													
EH	420	0.3	0.8	251		251			251	251	251					251		251						
EH	421	0.3	0.8	6422		6422			6422	6422	6422					6422		6422						
EH	422	0.3	0.8	10164		10164			10164	10164	10164					10164		10164						
EH	423	0.3	0.8	45609	11412	34197			45609	11412	34197	20208	3564	16644	5816	3465	2351		14391	99	14292			
EH	427	0.2	0.8	3718		3718			3718	3718	3718													
EH	441	0.2	0.7	2737		2737			2737	2737	2737													
EH	442	0.2	0.8	10410		10410			10410	10410	10410													
EH	457	0.2	0.5	10800	1064	9736			10800	1064	9736													
EH	471	0.2	0.8	25080	3708	21372			25080	3708	21372	5092	9	5083					5092	9	5083			
EH	472	0.2	0.4	33717		33717			33717	33717	33717													
EH	473	0.2	0.4	13908	2395	11513			13908	2395	11513													
EH	489	0.2	0.4	6648		6648			6648	6648	6648													
EH	498	0.2	0.4	4000		4000			4000	4000	4000													
Summen:				427 777	164 007	263 770	104 607	104 607		70 302	4 239	66 063	36 276	3 465	32 811	5 717		5 717	28 308	774	27 534			

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet EH+FW

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet															
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_NG_Stb			San_IM_NG_Stb			
Wid- mung	Block- nummer	Min.- Dichte	Max.- Dichte	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	
EH+FW	309	0.2	0.8	10263		10263				1988		1988	1988		1988										
Summen:				10263		10263				1988		1988	1988		1988										

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet FW

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet															
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_NG_Stb			San_IM_NG_Stb			
Wid- mung	Block- nummer	Min.- Dichte	Max.- Dichte	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	
FW	54	0.3	0.6	509	509	8946	509	509																	
FW	345	0.3	0.6	9889	943	8946																			
FW	346	0.3	0.6	3856		3856																			
FW	347	0.3	0.4	2582		2582																			
FW	348	0.3	0.5	3755	789	2966																			
FW	349	0.3	0.5	1501		1501																			
FW	350	0.3	0.5	4011		4011																			
FW	351	0.3	0.5	8584	300	8284																			
FW	352	0.3	0.6	2141		2141																			
FW	353	0.3	0.6	2195		2195																			
FW	354	0.3	0.6	2176		2176																			
FW	355	0.3	0.6	671		671																			
FW	356	0.3	0.5	8322	745	7577																			
FW	357	0.3	0.5	7855	2137	5718																			
FW	358	0.3	0.5	1853		1853																			
FW	359	0.3	0.4	2896		2896																			
FW	360	0.3	0.4	2687		2687																			
FW	380	0.3	0.4	3697	504	3193				3697	504	3193	3631	504	3127	66		66							
FW	381	0.3	0.4	129		129				129		129	105		105	24		24							
FW	430	0.3	0.5	1572		1572																			
FW	487	0.3	0.6	633	633		633	633																	
Summen:				71 514	6 560	64 954	1 142	1 142		3 826	504	3 322	3 736	504	3 232	90		90							

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet GG

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet														
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_NG_Stb			San_IM_NG_Stb		
Wid- mung	Block- nummer	Min.- Dichte	Max.- Dichte	gesamt in m²	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2
GG	57	0.2	0.8	3586	3586	3839	3586	3586		3839		3839							3839		3839			
GG	65	0.3	1.0	3839																				
GG	68	0.2	0.8	6971	6971																			
GG	283	0.3	0.8	2401		2401				2209		2209							2209		2209			
GG	284	0.3	0.7	1591	1311	280				1591	1311	280							1591	1311	280			
GG	285	0.3	0.7	12697		12697				12000		12000							12000		12000			
GG	286	0.2	0.7	10995	1529	9466																		
GG	287	0.2	0.8	26951		26951				6437		6437							6437		6437			
GG	288	0.2	0.8	8116		8116				8116		8116							8116		8116			
GG	289	0.2	0.8	2971		2971																		
GG	291	0.2	0.5	580		580				540		540							540		540			
GG	292	0.2	0.5	156		156				153		153							153		153			
GG	293	0.3	1.2	1052		1052																		
GG	295	0.3	1.5	36416	9128	27288				21200	2714	18486							21200	2714	18486			
GG	296	0.3	1.5	2808	1665	1143				2808	1665	1143							2808	1665	1143			
GG	297	0.3	1.5	4333		4333				4333		4333							4333		4333			
GG	298	0.3	1.5	27058		27058				4354		4354							4354		4354			
GG	299	0.3	1.5	2291		2291				2291		2291							2291		2291			
GG	300	0.3	1.5	711	711																			
GG	301	0.3	1.5	2564		2564																		
GG	302	0.3	0.9	431		431																		
GG	303	0.3	0.9	4332		4332																		
GG	305	0.2	1.2	5277		5277																		
GG	361	0.3	1.2	14991		14991				11495		11495							11495		11495			
GG	391	0.2	0.8	23900	612	23288				11595	523	11072							11595	523	11072			
GG	445	0.3	1.0	695		695				402		402							402		402			
GG	446	0.3	1.0	680		680				170		170							170		170			
GG	450	0.4	1.5	6243	1452	4791				979		979							979		979			
Summen:				214 636	26 965	187 671	3 586	3 586		94 512	6 213	88 299							94 512	6 213	88 299			

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet I1

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet															
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_NG_Stb			San_IM_NG_Stb			
Wid- mung	Block- nummer	Min.- Dichte	Max.- Dichte	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	
I1	70	0.2	0.8	6263	6263		6263	6263																	
I1	71	0.2	0.8	6673	6673		6673	6673																	
I1	76	0.2	0.8	13757		13757																			
I1	77	0.2	0.8	9327	2317	7010				9327	2317	7010				9327	2317	7010							
I1	78	0.2	0.6	2666		2666																			
Summen:				38686	15253	23433	12936	12936		9327	2317	7010				9327	2317	7010							

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet KG\_E1(A)

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet														
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_NG_Stb			San_IM_NG_Stb		
Wid- mung	Block- nummer	Min.- Dichte	Max.- Dichte	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2
KG_E1(A)	79	0.5	2.0	3332	2164	1168				529	113	416							529	113	416			
KG_E1(A)	80	0.5	2.0	1139		1139				1139		1139							1139		1139			
KG_E1(A)	81	0.5	2.0	1426		1426				1426		1426							1426		1426			
KG_E1(A)	82	0.5	2.0	263		263				263		263							263		263			
KG_E1(A)	83	0.5	2.0	15904		15904				15904		15904	2848		2848				13056		13056			
KG_E1(A)	84	0.5	2.0	6228		6228				2174		2174							2174		2174			
KG_E1(A)	85	0.5	2.0	5357		5357																		
KG_E1(A)	86	0.5	2.0	4284		4284																		
KG_E1(A)	87	0.5	2.0	5129		5129																		
KG_E1(A)	88	0.5	2.0	3275		3275																		
KG_E1(A)	89	0.5	2.0	4971	743	4228				112		112							112		112			
KG_E1(A)	90	0.5	2.0	3564		3564																		
KG_E1(A)	91	0.5	2.0	4445		4445																		
KG_E1(A)	92	0.5	2.0	5903		5903																		
KG_E1(A)	93	0.5	2.0	4675		4675																		
KG_E1(A)	94	0.5	2.0	4979		4979																		
KG_E1(A)	95	0.5	2.0	7538		7538																		
KG_E1(A)	96	0.5	2.0	5196		5196				2435		2435							2435		2435			
KG_E1(A)	97	0.5	2.0	712		712																		
KG_E1(A)	98	0.5	2.0	1915		1915																		
KG_E1(A)	99	0.5	2.0	328		328																		
KG_E1(A)	100	0.5	2.0	834		834																		
KG_E1(A)	101	0.5	2.0	2620		2620																		
KG_E1(A)	102	0.5	2.0	7128		7128				3827		3827							3827		3827			
KG_E1(A)	103	0.5	2.0	290		290																		
KG_E1(A)	104	0.5	2.0	253		253																		
KG_E1(A)	105	0.5	2.0	298		298																		
KG_E1(A)	106	0.5	2.0	6871		6871																		
KG_E1(A)	107	0.5	2.0	560		560																		
KG_E1(A)	108	0.5	2.0	4160		4160																		
KG_E1(A)	109	0.5	2.0	1097		1097																		
KG_E1(A)	110	0.5	2.0	4511		4511				3543		3543							3543		3543			
KG_E1(A)	111	0.5	2.0	370		370																		
KG_E1(A)	112	0.5	2.0	446		446																		
KG_E1(A)	113	0.5	2.0	878		878																		
KG_E1(A)	114	0.5	2.0	928		928																		
KG_E1(A)	115	0.5	2.0	4757		4757																		
KG_E1(A)	116	0.5	2.0	1177		1177																		
KG_E1(A)	117	0.5	2.0	3722		3722																		
Summen:				131 463	2 907	128 556				31 352	113	31 239				2 848	2 848	28 504	113	28 391				

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet KG

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet																	
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_NG_Stb			San_IM_NG_Stb					
Wid- mung	Block- nummer	Min.- Dichte	Max.- Dichte	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2
KG	272	0.5	1.8	14658		14658																					
KG	273	0.5	1.8	3640	882	2758																					
KG	274	0.5	1.8	4406		4406				4406		4406															
KG	275	0.5	2.0	1035		1035				1035		1035				1035		1035									
KG	276	0.5	1.2	5384	554	4830				199		199							199		199						
KG	277	0.5	1.5	6353		6353				631		631							631		631						
KG	278	0.5	1.5	7703		7703				113		113							113		113						
KG	279	0.5	1.5	1771		1771				42		42							42		42						
KG	280	0.5	1.5	2616		2616				2616		2616							2616		2616						
KG	281	0.5	0.8	3582		3582				3582		3582	3582		3582												
KG	282	0.5	0.8	3414	647	2767				3414	647	2767	3414	647	2767												
KG	363	0.5	0.8	1356		1356				1356		1356				1356		1356									
KG	408	0.5	1.2	4044		4044				1355		1355	1355		1355												
KG	410	0.5	1.8	30099	5005	25094																					
KG	414	0.5	1.2	4892		4892				3607		3607							3607		3607						
KG	415	0.5	1.2	2759		2759				2464		2464							2464		2464						
KG	416	0.5	2.0	20119		20119				15488		15488							14713		14713						
KG	463	0.5	1.2	8842	1632	7210				6745	1632	5113	785	687	98	775	945	775	14713		4660						
KG	465	0.5	1.5	6957		6957				1726		1726							1726		1726						
KG	466	0.5	1.5	3742		3742				804		804							804		804						
KG	502	0.5	1.8	975		975																					
KG	503	0.5	1.8	7243		7243																					
Summen:				145 590	8 720	136 870				49 583	2 279	47 304	9 136	1 334	7 802	4 466	945	3 521	35 981		35 981						

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet P+WA

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet														
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_NG_Stb			San_IM_NG_Stb		
Wid- mung	Block- nummer	Min.- Dichte	Max.- Dichte	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2
P+WA	307	0.2	0.8	11151	7537	3614				8202	7397	805							8202	7397	805			
Summen:				11151	7537	3614				8202	7397	805							8202	7397	805			

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet WA

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet															
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_Stb			San_IM_NG_Stb			
Widmung	Blocknummer	Min.-Dichte	Max.-Dichte	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	
WA	2	0.2	0.4	6203	5784	419	6203	5784	419	6602		6602													
WA	6	0.2	0.4	2712	2712		2712	2712																	
WA	9	0.2	0.8	1398	1398		1398	1398																	
WA	12	0.2	0.8	9233	9233		9233	9233																	
WA	15	0.2	0.8	23254	23254		23254	23254																	
WA	20	0.3	0.8	11188	11188		11188	11188																	
WA	25	0.2	0.8	2255	2255		2255	2255																	
WA	26	0.3	0.8	5359	5359		5359	5359																	
WA	29	0.2	0.4	1000	1000		1000	1000																	
WA	31	0.3	0.8	5458	3442	2016	21095	3442	17653	5458	3442	2016	5458	3442	2016										
WA	36	0.2	0.6	7117	7117		7117	7117																	
WA	39	0.2	0.4	7452	7452		7452	7452																	
WA	40	0.2	0.4	1488	1386	102	1488	1386	102																
WA	41	0.2	0.3	1344	1344		1344	1344																	
WA	44	0.2	0.7	2810	2810		2810	2810																	
WA	45	0.2	0.7	3856	3856		3856	3856																	
WA	46	0.2	1.0	3044	3044		3044	3044																	
WA	51	0.2	0.4	4297	4297		4297	4297																	
WA	52	0.2	0.7	5331	5331		5331	5331																	
WA	56	0.2	1.0	12665	12665		12665	12665																	
WA	60	0.2	0.6	12277	12277		12277	12277																	
WA	64	0.3	0.8	2521	2521		2521	2521																	
WA	66	0.3	0.8	7166	7166		7166	7166																	
WA	67	0.2	0.6	3146	3145	1	3146	3145	1																
WA	69	0.2	0.4	5004	4174	830				5004	4174	830	5004	4174	830										
WA	72	0.2	0.6	926	926		926	926																	
WA	74	0.2	0.5	851	851		851	851																	
WA	75	0.2	0.5	1837	1837		1837	1837																	
WA	118	0.2	0.4	5698		5698																			
WA	119	0.2	0.4	2586	750	1836																			
WA	120	0.2	0.4	7711		7711																			
WA	121	0.2	0.8	3824	974	2850				3824	974	2850				3824	974	2850							
WA	122	0.2	0.8	997		997				997		997				997		997							
WA	123	0.2	0.8	832	832					832	832					832	832								
WA	124	0.2	0.8	5548	592	4956				5548	592	4956				5548	592	4956							
WA	125	0.2	0.8	1008		1008				1008		1008				1008		1008							
WA	126	0.2	0.8	722		722																			
WA	127	0.2	0.8	2061	880	1181																			
WA	128	0.2	0.8	749		749																			
WA	129	0.2	0.8	949		949																			
WA	130	0.2	0.8	3406	1284	2122				189		189				189		189							
WA	131	0.2	0.8	4514		4514																			
WA	132	0.3	0.8	3896	1960	1936																			
WA	133	0.3	0.8	2931	1270	1661																			
WA	134	0.2	0.6	1012		1012				449		449				449		449							
WA	135	0.2	0.6	1255		1255				1213		1213				1213		1213							
WA	136	0.2	1.0	3610	214	3396																			
WA	137	0.2	0.4	831		831																			
WA	138	0.2	0.4	839		839																			
WA	139	0.2	0.8	2931		2931																			
WA	140	0.2	0.8	1292		1292																			
WA	141	0.2	0.8	1307		1307																			
WA	142	0.2	0.5	5065		5065																			
WA	143	0.2	0.5	4857		4857																			
WA	144	0.2	0.8	4469	1143	3326																			
WA	145	0.2	0.4	3038		3038																			
WA	146	0.2	0.4	706	236	470																			
WA	147	0.2	0.4	3248	838	2410				248	69	179				248	69	179							

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet WA

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet														
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_Stb			San_IM_NG_Stb		
Wid- mung	Block- nummer	Min.- Dichte	Max.- Dichte	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2
WA	148	0.2	0.8	1011		1011				554		554							554		554			
WA	149	0.2	0.4	2972		2972				1741		1741							1741		1741			
WA	150	0.2	0.6	11506	1968	9538				7234	1378	5856							7234	1378	5856			
WA	151	0.2	0.6	3950		3950																		
WA	152	0.2	0.4	4360		4360																		
WA	153	0.2	0.4	991		991																		
WA	154	0.2	0.5	2485		2485																		
WA	155	0.2	0.5	4736		4736																		
WA	156	0.2	0.5	1737		1737																		
WA	157	0.2	0.6	1256	1256																			
WA	158	0.2	0.6	2906	1194	1712																		
WA	159	0.2	0.6	4699	857	3842																		
WA	160	0.2	0.6	3257		3257																		
WA	161	0.2	0.6	1515		1515																		
WA	162	0.2	0.6	2627		1765																		
WA	163	0.3	0.6	7470	4175	3295				346		346	346		346									
WA	164	0.3	0.8	5968		5968				1209		1209	1209		1209									
WA	165	0.3	1.0	3182		3182				1758		1758	1758		1758									
WA	166	0.2	0.8	662		662				662		662	662		662									
WA	167	0.2	0.5	559		559				559		559	559		559									
WA	168	0.2	0.5	874		874				874		874	874		874									
WA	169	0.3	1.0	5253		5253													107		107			
WA	170	0.3	0.8	3298		3298				3298		3298			3298		3298							
WA	171	0.3	0.8	10193		10193				10150		10150	538		538	9612		9612						
WA	172	0.2	0.7	1978		1978				1978		1978							1978		1978			
WA	173	0.3	1.0	6919		6919				4704		4704				673		673	4031		4031			
WA	174	0.3	1.0	15205		15205																		
WA	175	0.3	1.0	11703		11703																		
WA	176	0.3	1.0	8951		8951																		
WA	177	0.3	1.0	11378	1919	9459																		
WA	178	0.3	1.0	3558		3558																		
WA	179	0.3	1.0	1348		1348																		
WA	180	0.3	1.0	4983		4983				1184		1184	1184		1184									
WA	181	0.3	1.0	5115		5115																		
WA	182	0.3	1.0	7350		7350				714		714							714		714			
WA	183	0.3	1.0	8141		8141				1606		1606	1606		1606									
WA	184	0.3	1.0	2501		2501																		
WA	185	0.3	1.0	2284		2284				429		429	429		429									
WA	186	0.3	1.0	2284		2284				519		519	519		519									
WA	187	0.3	1.0	2381		2381				2381		2381	2381		2381									
WA	188	0.3	1.0	2138		2138				2138		2138	2138		2138									
WA	189	0.3	1.0	3134		3134				2285		2285	2285		2285									
WA	190	0.3	1.0	3843		3843				2767		2767	2767		2767									
WA	191	0.3	0.8	2216		2216																		
WA	192	0.3	0.8	9088		9088				484		484	484		484									
WA	193	0.3	0.8	3352		3352				513		513	513		513									
WA	194	0.3	0.8	6344		6344				1791		1791	1586		1586				205		205			
WA	195	0.2	0.8	7571		7571				3845		3845	3845		3845									
WA	196	0.2	0.8	15350	1697	13653				15350	1697	13653	15350	1697	13653									
WA	197	0.3	0.8	18227		18227				756		756	756		756									
WA	198	0.3	0.8	4607		4607				2008		2008	2008		2008									
WA	199	0.2	0.4	6618	871	5747				6618	871	5747	6618	871	5747									
WA	200	0.2	0.6	18501	956	17545				18480	956	17524	18480	956	17524	9412		9412						
WA	201	0.2	0.6	3509		3509				3509		3509	3509		3509									
WA	202	0.2	0.6	3101		3101				3101		3101	3101		3101									
WA	203	0.3	0.8	4176		4176				4176		4176			4176			4176						
WA	204	0.2	0.4	6742	668	6074				4271	637	3634	4271	637	3634									
WA	205	0.2	0.4	2540		2540				2540		2540	2021		2021	519		519						

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet WA

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet															
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_Stb			San_IM_NG_Stb			
Wid-mung	Block-nummer	Min.-Dichte	Max.-Dichte	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	
WA	206	0.2	0.4	1400		1400				1400		1400				1400		1400							
WA	207	0.2	0.4	3494		3494				3494		3494				3494		3494							
WA	208	0.2	0.4	2191		2191				2191		2191				2191		2191							
WA	209	0.2	0.7	3577	836	2741				691	691							691	691						
WA	210	0.2	0.7	8917	3922	4995				2340	985	1355	1200	788	412	331	197	134	809			809			
WA	211	0.2	1.2	1513		1513				1513		1513				1513		1513							
WA	212	0.2	1.2	1898		1898				1898		1898				1898		1898							
WA	213	0.2	1.2	631		631				631		631				631		631							
WA	214	0.2	0.6	1473		1473				1473		1473	149		149	1324		1324							
WA	215	0.2	1.0	6352		6352				6352		6352	1107		1107	5245		5245							
WA	216	0.2	0.6	2050		2050				2050		2050				2050		2050							
WA	217	0.2	0.7	553	553					553	553		553	553											
WA	218	0.2	0.7	3353	422	2931				2753	200	2553	2753	200	2553										
WA	219	0.2	0.7	3443	2018	1425																			
WA	220	0.2	0.7	2000		2000				460		460	460		460										
WA	221	0.2	0.4	2022		2022																			
WA	222	0.2	0.8	3153	3153					2894	2894		2894	2894											
WA	251	0.3	0.8	1643		1643				429		429	429		429										
WR	252	0.3	0.8	1669		1669				1669		1669	1669		1669										
WA	290	0.2	0.6	1970	700	1270																			
WA	304	0.3	1.0	3047		3047				1622		1622	1622		1622										
WA	306	0.2	0.4	5525	780	4745																			
WA	308	0.3	0.8	17311		17311				15946		15946	13988		13988	1358		1358	601		601				
WA	362	0.3	1.0	11563		11563												1779			1779				
WA	364	0.2	0.7	7464		7464				7464		7464	5288		5288	2176		2176							
WA	365	0.2	0.7	383		383				383		383	383		383										
WA	366	0.2	0.7	2888		2888				2888		2888	586		586	2302		2302							
WA	367	0.2	0.7	1780		1780				1220		1220	1220		1220										
WA	368	0.2	0.4	5680		5680																			
WA	369	0.2	0.4	2166		2166																			
WA	370	0.2	0.4	2828		2828																			
WA	382	0.2	1.0	3989		3989				3988		3988	2550		2550	1438		1438							
WA	383	0.2	1.0	725		725				725		725				725		725							
WA	384	0.2	0.7	4492	192	4300				4492	192	4300				3437	150	3287	1055	42	1013				
WA	389	0.2	0.3	6118	1290	4828				6118	1290	4828				6118	1290	4828							
WA	390	0.2	0.4	1056		1056				1056		1056				1056		1056							
WA	392	0.2	0.4	2622		2622				2622		2622	2506		2506	116		116							
WA	393	0.2	0.4	12511		12511				12511		12511									4251		4251	8260	8260
WA	396	0.2	0.8	16068	2711	13357																			
WA	397	0.2	0.4	1638		1638				1638		1638	1638		1638										
WA	401	0.3	0.8	2699		1936																			
WA	407	0.3	1.2	23360	4150	19210				19477	4150	15327	4238		4238	1555		1555	13684	4150	9534				
WA	409	0.3	1.0	6382		6382				4582		4582	1003		1003	223		223	3356		3356				
WA	411	0.3	1.0	14233	996	13237																			
WA	412	0.3	1.0	4662		4662				4662		4662				3059		3059	1603		1603				
WA	417	0.3	1.0	16337	6025	10312				16337	6025	10312	14655	6003	8652	1683	22	1661							
WA	418	0.3	1.0	4595		4595				4595		4595	2020		2020	2575		2575							
WA	419	0.3	0.8	7418	2041	5377				7418	2041	5377						7418	2041	5377					
WA	431	0.3	1.0	3954		1855				2626	782	1844	2626	782	1844										
WA	432	0.3	0.8	5631	2018	3613				2446	31	2415	2446	31	2415										
WA	433	0.3	0.8	8720	1775	6945																			
WA	434	0.2	0.8	1719		1719				1719		1719						1719			1719				
WA	435	0.2	0.8	808		808				808		808						808			808				
WA	436	0.3	0.8	13622	1035	12587				11757	905	10852						11757	905	10852					
WA	437	0.3	0.8	3635		3635				3450		3450						3450			3450				
WA	438	0.3	0.8	30862	712	30150				25834		25834	1809		1809	22648		22648			1377				
WA	439	0.3	0.8	544		544				544		544						544			544				
WA	440	0.2	0.8	10143	958	9185																			

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet WA

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet															
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_Stb			San_IM_NG_Stb			
Wid- mung	Block- nummer	Min.- Dichte	Max.- Dichte	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	
WA	443	0.2	0.5	550	550																				
WA	444	0.2	0.5	2216		2216																			
WA	447	0.2	0.5	877		877				877		877						877		877					
WA	448	0.2	0.8	10510	4277	6233				2709	411	2298						2709	411	2298					
WA	449	0.2	0.8	1231		1231				1231		1231						1231		1231					
WA	452	0.2	0.7	1384		1384				1384		1384						1384		1384					
WA	453	0.2	0.8	10685	1118	9567				10685	1118	9567						10685	1118	9567					
WA	454	0.2	0.8	4531		4531				4531		4531						4531		4531					
WA	458	0.2	0.4	526		526				106		106						106		106					
WA	459	0.2	0.4	900	900																				
WA	460	0.2	0.4	266		266																			
WA	461	0.2	0.5	1230		1230																			
WA	462	0.2	0.6	3206	783	2423				3206	783	2423	151		151	3056	783	2273							
WA	467	0.3	0.8	19996	4959	15037																			
WA	468	0.2	0.4	2409		2409				2409		2409	1323		1323	1086		1086							
WA	469	0.2	0.8	4344		4344				4342		4342						4342		4342					
WA	470	0.2	0.4	4791	2217	2574																			
WA	474	0.3	0.8	687		687																			
WA	477	0.2	0.4	4948	1672	3276				4948	1672	3276	4948	1672	3276										
WA	484	0.2	0.4	2720	2720		2720	2720																	
WA	488	0.2	0.4	550		550				550		550	458		458	92		92							
WA	490	0.3	0.8	2854		2854				2854		2854	2854		2854										
WA	496	0.2	0.7	415		415																			
WA	497	0.2	0.7	1155		1155																			
WA	501	0.3	0.8	733		733				733		733	733		733										
WA	510	0.2	0.6	1600	1600		1600	1600																	
WA	511	0.2	0.8	730	730		730	730																	
Summen:				946 211	235 895	710 316	166 875	148 700	18 175	390 188	40 345	349 843	165 156	24 700	140 456	100 420	2 442	97 978	107 388	13 203	94 185	4 251		4 251	8 260

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet WR

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet															
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_Stb			San_IM_NG_Stb			
Widmung	Blocknummer	Min.-Dichte	Max.-Dichte	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	
WR	3	0.2	0.4	1291	1291		1291	1291																	
WR	8	0.2	0.4	2310	2310		2310	2310																	
WR	18	0.2	0.7	2981	2981		2981	2981																	
WR	21	0.2	0.5	762	762		762	762																	
WR	22	0.2	0.7	673	673		673	673																	
WR	23	0.2	0.7	18841	18841		18841	18841																	
WR	24	0.2	0.6	4508	4508		4508	4508																	
WR	49	0.2	0.4	1498	1498		1498	1498																	
WR	50	0.2	0.3	2100	1474	626																			
WR	61	0.2	0.7	7699	7699		7699	7699																	
WR	62	0.2	0.7	9022	9022		9022	9022																	
WR	223	0.2	0.4	6573	701	5872																			
WR	224	0.2	0.4	1722		1722				1722		1722						1722							
WR	225	0.2	0.4	5734	1016	4718																			
WR	226	0.2	0.4	1536		1536																			
WR	227	0.2	0.4	1916		1916																			
WR	228	0.2	0.4	759		759																			
WR	229	0.2	0.4	3994	999	2995																			
WR	230	0.2	0.4	1939		1939																			
WR	231	0.2	0.8	4865		4865																			
WR	232	0.2	0.8	12254	3097	9157																			
WR	233	0.2	0.8	946		946																			
WR	234	0.2	0.6	11824	1690	10134																			
WR	235	0.2	0.6	2669	1681	988																			
WR	236	0.2	0.4	2788	1388	1400																			
WR	237	0.2	0.4	746		746																			
WR	238	0.2	0.5	4412		4412				241		241						241							
WR	239	0.2	0.4	1024		1024																			
WR	240	0.2	0.4	6219	964	5255																			
WR	241	0.2	0.4	1098	596	502																			
WR	242	0.2	0.4	1257		1257																			
WR	243	0.2	0.3	13211		13211																			
WR	244	0.2	0.3	3784	728	3056																			
WR	245	0.2	0.4	6661		6661				2756		2756	2756												
WR	246	0.2	0.4	2441		2441																			
WR	247	0.2	0.4	4063	595	3468				2859	525	2334	2859	525	2334										
WR	248	0.2	0.4	7429	1855	5574																			
WR	249	0.2	0.8	3430	2133	1297																			
WR	250	0.2	0.8	1516		1516																			
WR	253	0.3	0.8	12920		12920				7595		7595	4555		4555	788		788	2251					2251	
WR	254	0.3	0.8	1792		1792				1792		1792	1792		1792										
WR	255	0.2	0.8	10237		10237				6337		6337	6337		6337										
WR	256	0.2	0.8	16169		16169				1089		1089	1089		1089										
WR	257	0.2	0.8	4290		4290				1253		1253	1253		1253										
WR	258	0.2	0.8	6479	705	5774				2787	352	2435	2787	352	2435										
WR	259	0.2	0.7	20927	4568	16359				6437	1560	4877	3214	797	2417			3223		763				2460	
WR	260	0.2	0.7	11320	662	10658				7825	662	7163	7825	662	7163										
WR	261	0.2	0.7	16270	2754	13516				16188	2754	13434	10035	2754	7281	4611		4611	1542					1542	
WR	262	0.3	0.9	11882		11882				11882		11882							11882						11882
WR	263	0.3	0.9	7188		7188				7188		7188				4942		4942	2246						2246
WR	264	0.3	0.9	6785		6785				6785		6785				4049		4049	2736						2736
WR	265	0.2	0.7	24432	2068	22364				24432	2068	22364							24432	2068					22364
WR	266	0.2	0.5	3014		3014				258		258							258						258
WR	267	0.2	0.7	30058	3649	26409				351		351							351						351
WR	268	0.2	0.7	11155	3241	7914				9004	3241	5763	1597		1597	3279	641	2638	4128	2600				1528	
WR	269	0.2	0.7	1063		1063				1063		1063							1063						1063
WR	270	0.2	0.5	1654	568	1086				1654	568	1086				460		460	1194	568					626
WR	271	0.2	0.5	278		278				278		278							278						278

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet WR

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet														
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_Stb			San_IM_NG_Stb		
Wid- mung	Block- nummer	Min.- Dichte	Max.- Dichte	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2	gesamt in m2	unbe-baut in m2	bebaut in m2
WR	310	0.2	0.5	1846		1846				1973		1973							1973		1973			
WR	373	0.2	0.4	2934		2934				909		909							909		909			
WR	374	0.2	0.4	909		909				1163		1163							1163		1163			
WR	375	0.2	0.4	1163		1163				80		80							80		80			
WR	376	0.2	0.4	1334		1334				45		45							45		45			
WR	377	0.2	0.4	95		95				106		106							106		106			
WR	378	0.2	0.4	661		661				3388		3388	3112		3112	276		276						
WR	379	0.2	0.4	3388		3388				4476		4476				3200		3200	1276		1276			
WR	385	0.2	0.8	4476		4476																		
WR	398	0.2	0.4	6631	4050	2581																		
WR	402	0.2	0.6	3544		3544																		
WR	403	0.2	0.6	3540		3540																		
WR	404	0.2	0.7	944		944				944		944							944		944			
WR	405	0.2	0.7	11933	555	11378				6893		6893							6893		6893			
WR	424	0.2	0.5	9169	2933	6236				164		164							164		164			
WR	425	0.2	0.7	7816		7816				410		410							410		410			
WR	428	0.3	0.9	1134		1134				1134		1134				749		749	384		384			
WR	429	0.2	0.4	2100		2100																		
WR	455	0.2	0.4	2180		2180																		
WR	456	0.2	0.4	1565		1565				569		569							569		569			
WR	464	0.2	0.4	8136	239	7897																		
WR	485	0.2	0.7	1035		1035				1035		1035							1035		1035			
WR	486	0.2	0.3	2423		2423	2423	2423																
WR	491	0.2	0.4	5901	1999	3902																		
WR	492	0.2	0.4	1851	850	1001																		
WR	493	0.2	0.4	3999	2329	1670																		
WR	494	0.2	0.4	613		613																		
WR	499	0.2	0.4	2424		2424	2424	2424																
WR	512	0.2	0.4	1444		1444																		
Summen:				461 596	105 132	356 464	54 432	54 432		145 065	11 730	133 335	49 211	5 090	44 121	22 354	641	21 713	73 498	5 999	67 499			

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet Folge\_KG

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet															
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_NG_Stb			San_IM_NG_Stb			
Wid- mung	Block- nummer	Min.- Dichte	Max.- Dichte	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	
Folge_P[KG]	478	0.5	1.2	487	487																				
Folge_P[KG]	504	0.5	1.8	9558	9558																				
Folge_P[KG(E1-A)]	506	0.5	2.0	763	763																				
Summen:				10808	10808																				

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet Folge\_WA

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet														
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_NG_Stb			San_IM_NG_Stb		
Wid- mung	Block- nummer	Min.- Dichte	Max.- Dichte	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe-baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>
Folge_GG[WA]	294	0.3	0.8	5180		5180				465		465							465		465			
Folge_LF[WA]	475	0.2	0.4	1235	1235																			
Folge_öpa[WA]	479	0.3	1.0	2365	2365																			
Folge_spo[WA]	480	0.3	1.0	13997	13987	10																		
Folge_spo[WA]	481	0.3	0.8	207	207																			
Folge_öpa[WA]	482	0.3	0.8	6421	6421																			
Folge_P[WA]	505	0.3	1.0	892	892																			
Folge_GG[WA]	509	0.3	0.9	3468		3468				3468		3468	3468		3468									
Folge_klg[WA]	476	0.2	0.6	2014	2014					2014	2014		2014	2014										
Summen:				35779	27121	8658				5947	2014	3933	5482	2014	3468				465		465			

Baulandbilanz Flächenwidmungsplan Schladming 2018

Gebiet Folge\_WR

				Bauland			Aufschließungsgebiet			Sanierungsgebiet															
										San_IM			San_IM NG			San_NG			San_Im_NG_Stb			San_IM_NG_Stb			
Wid- mung	Block- nummer	Min.- Dichte	Max.- Dichte	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe- baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe- baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe- baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe- baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe- baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe- baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	gesamt in m <sup>2</sup>	unbe- baut in m <sup>2</sup>	bebaut in m <sup>2</sup>	
Folge_LF[WR]	483	0.2	0.5	901	901																				
Folge_LF[WR]	507	0.2	0.3	501	501																				
Folge_LF[WR]	28	0.2	0.4	4542	4542																				
Summen:				5944	5944																				